

Publ. zur D. m. A.
KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ 100

Personal- und Vorlesungs-Verzeichnis

für das Sommersemester

1939

Beginn 12. April, Ende 29. Juli 1939

G R A Z 1 9 3 9

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Abkürzungen und Zeichen	5
Mitteilung an die Studierenden	6
Studiengebühren	10
Behörden der Universität:	
a) Akademischer Senat	12
b) Universitätsämter	12
c) Dekanate	13
d) Universitätsbibliothek	14
e) Universitäts-Gebäudeverwaltung	14
Lehrkörper:	
a) Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät	16
b) Medizinische Fakultät	19
c) Philosophische Fakultät	22
Institute, Seminare und Bibliotheken:	
a) Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät	31
b) Medizinische Fakultät	32
c) Philosophische Fakultät	37
d) Universitäts-Bibliothek	43
e) Landesmuseum „Joanneum“	43
Prüfungskommissionen	46
Dozentenbund und Dozentenschaft	47
Studentenschaft und Studentenwerk	49
Beginn der Lehrveranstaltungen	52
Vorlesungen:	
a) der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät	53
b) der medizinischen Fakultät	56
c) der philosophischen Fakultät	63
Hochschulinstitut für Leibesübungen — Ausbildungen	78
Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten	80
Übersicht über die Zahl der Studierenden im Wintersemester 1938/39	82
Namensverzeichnis	84

Abkürzungen und Zeichen.

- o. P. = ordentlicher Professor.
Tit. o. Prof. = m. d. Titel eines ordentlichen Professors.
ao. P. = außerordentlicher Professor.
PD. tit. ao. P. = Privatdozent m. d. Titel eines außerordentlichen Professors.
PD. = Privatdozent.
HP. = Honorarprofessor.
HD. = Honorarprofessor.
Hs. = Hörsaal.
Sem.-T. = Seminartaxe.
Lab.-T. = Laboratoriumstaxe.
Prakt.-T. = Praktikumstaxe.
tit. = mit dem Titel.
n. V. = nach Vereinbarung.
f. H. a. F. = für Hörer aller Fakultäten.
Dem. = Demonstrator.
U. = Unentgeltlich.
* = Lehrveranstaltungen, bei welchen halbe, beziehungsweise ganze Befreiung von der Zahlung des Kollegiengeldes erfolgen kann.
** = Lehrveranstaltungen, bei welchen nur halbe Befreiung möglich ist.
*** = Lehrveranstaltungen, bei welchen auch die sonst Befreiten das ganze Kollegiengeld zu zahlen haben.
† = Lehrveranstaltungen, die gegen ein höheres als das normalmäßige Kollegiengeld gelesen werden.

Mitteilung an die Studierenden.

Belehrung über den Vorgang bei der Inskription.

Um eine rasche Abfertigung in allen Ämtern der Universität zu ermöglichen, werden die Studierenden in ihrem eigenen Interesse ersucht, diese Belehrung in allen Punkten genau zu befolgen.

I. Inskriptionsfrist.

Die ordentliche Frist zur Immatrikulation und Inskription für das Sommersemester beginnt mit dem 25. März und endet mit dem 20. April. Nach Ablauf dieser Frist darf die Quästur eine Inskription nur gegen Vorweisung einer besonderen Bewilligung annehmen, die vom 21. bis 27. April vom Fakultätsausschuß der betreffenden Fakultät und späterhin nur in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen vom Rektorat erteilt wird. Die an den betreffenden Fakultätsausschuß zu richtenden Gesuche um nachträgliche Inskription sind beim Dekanat einzubringen. Die Ursachen der unverschuldeten Verspätung müssen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden. Nach dem 22. Mai werden solche Gesuche ausnahmslos nicht mehr entgegengenommen.

II. Drucksorten.

Für die Inskription sind folgende Drucksorten erforderlich:

- a) Meldungsbuch (Meldungsbogen);
- b) Nationale, und zwar für Neueintretende drei Stück, für im vorangegangenen Semester bereits Inskribierte zwei Stück;
- c) Belegscheine, und zwar so viele, als Vorlesungen inskribiert werden;
- d) statistisches Evidenzblatt;
- e) Jahrbuch der Studentenführung.

Alle vorgeschriebenen Drucksorten sind beim Universitätstorwart zu den dort angeschlagenen Preisen erhältlich.

Die Drucksorten sind in den entsprechenden Rubriken sorgfältig und gut lesbar auszufüllen. Im Nationale ist der Familienname in Blockschrift einzutragen. Die Vorlesungen, Seminare und Übungen sind nach der Nummer, dem Wortlaute und der genauen Stundenzahl des Vorlesungsverzeichnisses des betreffenden Semesters im Nationale und in der gleichen Reihenfolge im Meldungsbuch einzutragen. Jedes Nationale muß die deutlich lesbare Unterschrift des Studierenden tragen. Undeutlich oder ungenau ausgefüllte Drucksorten werden zurückgewiesen.

III. Meldung im Dekanat und Vorlage von Urkunden bei der Inskription.

Bis auf weiteres haben sich sämtliche Studierende aller Hörer-kategorien innerhalb der Inskriptionsfrist im zuständigen Dekanat zu melden und die Inskriptionsbewilligung (das Visum) des Dekans einzuholen. Hierbei ist vorzulegen:

- a) von Neueintretenden:
 1. der Tauf(Geburts)schein;
 2. der Heimatschein oder eine andere zum Nachweis der Staatsangehörigkeit geeignete Urkunde;
 3. das Reifezeugnis;

4. wenn das Studium nicht in unmittelbarem Anschlusse an die Erwerbung des Reifezeugnisses begonnen wird oder durch länger als ein Semester unterbrochen wurde: ein polizeiliches Leumundzeugnis, das nicht älter als vier Wochen sein darf und den Zeitraum des letzten Halbjahres zu umfassen hat;
5. das Meldungsbuch;
6. zwei unaufgezogene Lichtbilder (Brustbild 6 : 9) für das Meldungsbuch und die Studentenlegitimation;
7. drei genau und deutlich ausgefüllte Nationale;
8. bei Hochschulwechsel: die Abgangszeugnisse der schon besuchten anderen Hochschulen;
9. bei Fakultätswechsel: der Übertrittschein;
10. ein Pflichtuntersuchungs-Vormerk: von allen inländischen und volksdeutschen Studierenden, die sich im Sommersemester 1939 im 1. oder 5. oder 6. Semester befinden. Ausländische Studierende, die im Sommersemester 1939 zum erstenmal an der Universität Graz inskribieren, haben auf einem Vordruck des Reichsstudentenwerkes eine ärztliche Bescheinigung darüber zu erbringen, daß sie an keiner ansteckenden Krankheit leiden;
11. ein Nachweis über den geleisteten Reichsarbeitsdienst;
12. von jedem inländischen Inskriptionswerber ein Ahnennachweis: die eigene Geburtsurkunde, Heiratsurkunde der Eltern und deren Geburtsurkunden, die Geburtsurkunden der Großeltern. An Stelle dieser Urkunden kann ein amtlich bestätigter Ahnenpaß vorgelegt werden;
13. von Studierenden ausländischer Staatszugehörigkeit ein Fragebogen der Reichsstudentenführung mit Lichtbild, der, genau ausgefüllt, gleichzeitig mit dem Inskriptionsansuchen beim zuständigen Dekanate abzugeben ist;
14. von allen Medizin- und Pharmazie-Studierenden ein Fragebogen der medizinischen Fachgruppe mit Lichtbild;
15. ein Meldebogen für sämtliche Reichsdeutsche und Volksdeutsche aus dem Ausland;
16. Meldekarte über die Zugehörigkeit zu den Gliederungen der NSDAP.;
17. die Fachgruppenkarte;
18. die Lagererklärung (nur für Erstsemestri-ge);
19. von weiblichen Studierenden außerdem der Frauendienst-Fragebogen.

- b) Von den bereits im vorangegangenen Semester an der Universität Inskribierten:
 1. Das Meldebuch;
 2. zwei genau und deutlich ausgefüllte Nationale;
 3. von Studierenden ausländischer Staatszugehörigkeit ein Fragebogen der Reichsstudentenführung mit Lichtbild (wie bei a 13);
 4. ein Meldebogen für sämtliche Reichsdeutsche und Volksdeutsche aus dem Ausland;
 5. Meldekarte über die Zugehörigkeit zu den Gliederungen der NSDAP.;
 6. die Fachgruppenkarte;
 7. von allen Medizin- und Pharmazie-Studierenden ein Fragebogen der medizinischen Fachgruppe mit Lichtbild;
 8. von weiblichen Studierenden außerdem der Frauendienst-Fragebogen.

Ausländer, die nicht im Deutschen Reiche ihren Wohnsitz haben, müssen auch den Reisepaß beibringen.

Öffentliche Angestellte bedürfen einer schriftlichen Studienbewilligung ihrer vorgesetzten Dienststelle. Ohne solche Bewilligung erlangte Immatrikulation, Inskription, Studienzeugnisse usw. sind nichtig.

Die Inskriptionsbewilligung wird vom Dekan auf einem Nationale vermerkt. Neueintretende ordentliche Hörer erhalten überdies einen Interimsaufnahmeschein, der bei der Immatrikulationsfeier gegen den Matrikelschein ausgetauscht wird. Den außerordentlichen Hörern wird in jedem zweiten Semester ein (grüner) Aufnahmeschein ausgestellt.

IV. Durchführung der Inskription in der Quästur.

Nachdem der Studierende die Inskriptionsbewilligung (Visum des Dekans auf einem Nationale, Interimsaufnahmeschein, beziehungsweise grünen Aufnahmeschein) erhalten hat, begibt er sich mit allen Dokumenten in die Universitätsquästur, um die Inskription durchzuführen.

Studierende, die bereits im vorangegangenen Semester inskribiert waren, werden besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Quästur die Inskription nur dann durchführen darf, wenn das letzte Semester in der entsprechenden Rubrik des Meldungsbuches ordnungsgemäß (Unterschrift des Dekans) bestätigt ist.

Kann die Inskription wegen zu großen Andranges am Tage der Einreichung nicht mehr durchgeführt werden, so erhält der Studierende eine Bestätigung der Einreichung, auf der der Tag angegeben ist, an dem die Studiengebühren einzuzahlen sind. Der Zahlungstermin muß pünktlich eingehalten werden. Alle Studierenden werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Inskription erst mit der Zahlung der Gebühren als vollzogen gilt.

V. Vorstellung bei den Dozenten.

Nach vollzogener Inskription hat sich der Studierende bei den einzelnen Dozenten persönlich zu melden und hiebei das Meldungsbuch zur Anfangsunterschrift vorzulegen. Bei dieser Gelegenheit sind die Belegscheine abzugeben.

VI. Nachträgliche Streichung eines Kollegs.

Nach Vollzug der Inskription (Einzahlung der Studiengebühren und Einholung der Anfangsunterschrift) ist die Streichung einer Lehrveranstaltung und die Rückzahlung des hierfür entrichteten Kollegiengeldes nur mit Zustimmung des betreffenden Dozenten und des Dekans, und zwar im Sommersemester nur bis 31. Mai, möglich. Um die Rückzahlung des Kollegiengeldes zu erwirken, hat der Studierende den mit der Rückzahlungsbewilligung des Dozenten und des Dekans versehenen Rückzahlungsschein (beim Universitätsstorwart erhältlich) und das Meldungsbuch der Quästur vorzulegen.

VII. Studentenlegitimation.

Jeder ordentliche und außerordentliche Hörer erhält beim Eintritt in die Universitätsstudien durch die Universitätsquästur gelegentlich der Inskription gegen Erlag des Betrages von RM —.67 eine Studentenlegitimation, die während der ganzen Dauer seiner Studien an der Grazer Universität gültig ist. Für diese Legitimation ist ein nicht aufgezoogenes Lichtbild (Brustbild 6 : 9) beizubringen. Zu Beginn eines jeden Semesters wird vom Dekanat die vollzogene Inskription in der Legitimation bestätigt. Der Studierende hat die Legitimation stets bei sich zu tragen und auf Verlangen den Behörden oder ihren Organen vorzuweisen. Die Wohnungsrubrik in der Legitimation muß immer richtig ausgefüllt sein. Der Verlust der Legitimation ist sofort dem Dekanat zu melden. Bei Ausfolgung des Abgangszeugnisses oder Absolutatoriums ist die Studentenlegitimation zurückzustellen. Der Mißbrauch oder die Fälschung der Legitimation wird wie der Mißbrauch oder die Fälschung öffentlicher Urkunden und überdies durch die akademischen Behörden im Disziplinarwege bestraft.

VIII. Studiengebühren.

Die Höhe der Studiengebühren ist aus der Tabelle auf der nächsten Seite zu ersehen.

Inländischen Studierenden kann der Fakultätsausschuß halbe oder ganze Befreiung vom Kollegiengeld bewilligen, wenn Mittellosigkeit und guter Studienerfolg nachgewiesen sind. Für das erste Studiensemester kann die Befreiung vom Kollegiengeld nur den ordentlichen Studierenden, und zwar vom ganzen Kollegiengeld in der Regel nur dann gewährt werden, wenn sie ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung besitzen.

Ausländische Studierende werden für die Dauer des Sommer-Semesters 1939 bei der Bezahlung aller Studiengebühren grundsätzlich den inländischen Studierenden gleichgestellt, sofern sie sich mit einer diesbezüglichen Befürwortung des Leiters der Außenabteilung der Reichsstudentenfürsorge ausweisen können. Darüber hinausgehende Begünstigungen und Befreiungen sind nach Einholung der Stellungnahme des örtlichen Vertreters des Reichsstudentenwerkes nur ausnahmsweise bei Vorliegen besonderer Bedürftigkeit und Würdigkeit zu gewähren.

Für die Gesuche um Gebührenbefreiung oder -ermäßigung ist die in den Dekanaten erhältliche Drucksorte zu verwenden.

Das Nähere über die Bedingungen, unter denen eine Kollegiengeldbefreiung erfolgen kann, sowie über den Zeitpunkt der Einbringung der Befreiungsgesuche ist aus den Anschlägen auf den amtlichen Ankündigungstafeln der Dekanate zu entnehmen. Nach Erledigung der Gesuche (Zeitpunkt wird ebenfalls auf den Dekanatsbrettern verlautbart) ist sofort die Inskription in der Quästur in der unter IV beschriebenen Weise zu vollziehen.

Das Rektorat macht auf die Sammlung „Die Akademischen Berufe“, herausgegeben vom Akademischen Auskunftsammt Berlin in Verbindung mit dem Amt für Berufserziehung und Betriebsführung in der Deutschen Arbeitsfront, Berlin NW 7, Bauhofstraße 7, aufmerksam.

LEHRBÜCHER FÜR ALLE FAKULTÄTEN
NEU UND ANTIQUARISCH

15% PREISNACHLASS
GEGEN VORLAGE DER ERMÄSSIGUNGSANWEISUNGEN,
DIE VOM AKADEMISCHEN FÜRSORGEINSTITUT AN DER
UNIVERSITÄT AUSGESTELLT WERDEN

GROSSES LAGER

NEUER UND ANTIQUARISCHER BÜCHER ALLER LITERATUR-
GEBIETE

ALLE NEUERSCHEINUNGEN

LEGEN WIR GERNE UNVERBINDLICH ZUR ANSICHT VOR
KATALOGE KOSTENLOS

WIR BITTEN UM IHREN BESUCH

JOS. A. KIENREICH, BUCHHANDLUNG

SACKSTRASSE 6, IM HALBSTOCK
MODERNST EINGERICHTET

WIR SPRECHEN ENGLISCH, FRANZÖSISCH, ITALIENISCH, KROATISCH

Studiengebühren	Inländer			Ausländer		
	nicht befreite	halb-befreite	ganz befreite	voll-zahlend	halb befreit	In-ländern gleichgestellt
Kollegiengeld pro Wochenstunde (Vdg. BGBl. Nr. 417/33 in der Fassung der Vdg. BGBl. II Nr. 240/34)	—70	—35	—	2·10	1·05	—70
Aufwandsbeitrag:						
Juridische Fakultät	32—	20—	13·30	96—	96—	51·30
Medizinische Fakultät	38—	22·70	14·70	114—	114—	62·70
Philosophische Fakultät	32—	20—	13·30	96—	96—	51·30
Aufwandsbeitrag für Gasthörer	10·70	7·30	4—	32—	32—	12—
Immatrikulationstaxe, nur für ord. Hörer im Immatrik.-Semester	4—	4—	4—	12—	6—	4—
Inskriptionsgebühr für ao. Hörer (gilt für zwei Semester)	2—	2—	2—	6—	3—	2—
Inskriptionsgebühr für Gasthörer (gilt für ein Semester)	—80	—80	—80	2·40	1·20	—80
Laboratoriumstaxen in dem im Vorl.-Verz. angegebenen Betrag		1)	1)			2)
Fachschaftsbeitrag oblig. für o. Hörer	1—	1—	1—	1—	1—	1—
Studentenschaftsbeitrag, obligatorisch für o. u. ao. Hörer, Gasthörer befreit	6·20	6·20	6·20	6·20	6·20	6·20
Reichsstudentenwerk Graz und seine Wohlfahrtseinrichtungen usw. ³⁾	12—	12—	12—	12—	12—	12—
Sportbeitrag für o. u. ao. Hörer	5—	5—	5—	5—	5—	5—

¹⁾ Bei den mit * oder ** bezeichneten Laboratoriumstaxen zahlen die halb oder ganz befreiten Inländer die Hälfte, bei *** keine Ermäßigung.

²⁾ Nach Beschluß des betreffenden Fakultätsausschusses zahlen Ausländer, die den Inländern gleichgestellt werden, die drei-, zwei- oder einfachen Laboratoriumstaxen.

³⁾ Von allen ordentlichen Hörern und jenen nicht ordentlich inskribierten Hörern, die die studentischen Wohlfahrtseinrichtungen in Anspruch nehmen wollen.

Behörden.

I.

Akademischer Senat.

Rector Magnificus: Hans Reichelt, Dr. phil.
Prorektor: Albert Eichler, Dr. phil.

Dekane.

Rechts- u. staatsw. Fakultät: Arnold Pöschl, Dr. jur.
Mediz. Fakultät: Anton Hafferl, Dr. d. ges. Heilk.
Philosoph. Fakultät: Karl Polheim, Dr. phil.

Senatoren.

Arnold Pillat, Prof., Dr. d. ges. Heilk.
Günter Weyrich, Priv.-Doz., Dr. d. ges. Heilk.
Dozentenbundführer: Alfred Pongratz, Priv.-Doz., Dr. ing.
Studentenbundführer: Wilhelm Danhofer, phil.

II.

Universitäts-Ämter.

Universitäts-Kanzlei und Quästur.

Direktor.

Ernst Waidmann, Dr., LReg.-Rat, dz. mit der Leitung der Rektorskanzlei betraut, Halbärthgasse 6.

Kanzlei.

Else Royer, Verw.-Sekretär, Waltendorf, Am Ragnitzbach 1.
Maria Lumnitzer, Verw.-Sekretär, Stifting 16.
Hermann Heiter, Verw.-Assistent, Krefelderstraße 40.

Quästur.

Franz Kraus, Quästor, Oberinspektor, Grillparzerstraße 45/II.
Josef Gutmann, Quästor, Inspektor, Franckstraße 36/III.
Johann Pacher, Quästursassistent, Schillerstraße 16.

Kanzleibeamter in besonderer Verwendung.

Rudolf Ellmeyer, Verw.-Sekretär, Graz-Kroisbach, Mariatrosterstraße 1.

Valentin Steinklüber, Ober-Pedell, Universitätsplatz 3.
Ignaz Groß, Amtswart, Hackbergasse 11/II.
Josef Stradner, Universitäts-Torwart, Universitäts-Hauptgebäude,
Fernspr. Nr. 20-64.

III.

Dekanate.

Dekanat der juristischen Fakultät.

Universitätspl. 3, Fernspr. 12-01.

Dekanatskanzlei.

Rudolf Bauer, Verwaltungssekretär, Besitzer des Karl-Truppenkreuzes, der K.-M. und ung. K.-M., Krefelderstraße 21 A, III.
Rudolf Schönwieser, Kanzleibeamter, Ragnitzstraße 18.

Fach- und Hilfsdienstbeamte.

Rudolf Oswald, Laborant am kriminologischen Institut, Mozartgasse 3.
Johanna Hoanzl, Kanzleikraft am kriminologischen Institut, Gartengasse 24.

Dekanat der medizinischen Fakultät.

Graz, Universitätsplatz 3, Fernspr. Nr. 20-79.

Franz Jug, Verwaltungssekretär, Graz, Kastelfeldgasse 17.
Heinrich Gierometta, techn. Sekretär, Graz, Idlhofgasse 47.
August Stubenegger, Ober-Pedell, Graz, Hugo-Schuchart-G. 16.
Friederike Mayer, Kanzleikraft, Graz, Bahnhofgürtel 15.

Dekanat der philosophischen Fakultät.

Graz, Universitätsplatz 3, Part. r., Fernspr. Nr. 31-38.

Anton Dragan, Verwaltungssekretär, Graz, Heinrichstraße 54.
-Brunhilde Wirnsperger, Kanzleibeamtin, Graz, Rittergasse 2,
2. Stock.

IV.

Universitäts-Bibliothek.

Fernspr. Nr. 50-99.

Direktor: Franz Gosch, Dr. phil., Heinrichstraße 39.

Wissenschaftlicher Dienst: Oberstaatsbibliothekar: Paul Micori,
Dr. phil., Rechbauerstraße 5.

Bibliothekare: Anton Kern, Dr. phil., Rosenberggasse 1; Adelheid
Netoliczka-Baldershofen, Dr. phil., Villefortgasse 13;
Alfred Schmidt, Dr. phil., Franckstraße 28; Erhard Glas, Dr. phil.,
Alberstraße 12; Anton Tautscher, Dr. jur. et. rer. pol., Kirchen-
gasse 15.

Mittlerer Dienst: Hilde Loipold, Dr. phil., Wilhelm-Kienzl-Gasse
Nr. 27; Josef Röger, Dr. phil., Graz-Waltendorf, Ruckerlberggasse 30.

Hilfskräfte des Kanzleidienstes: Elisabeth Hemmelmayer, Krois-
bachgasse 3; Elfriede Liebl, Lessingstraße 24.

Fach- und Hilfsdienstbeamte.

Leopold Wonisch, Rosenberggürtel 4; Josef Dolmanitsch,
Schießstattgasse 10; Franz Fleck, Krenngasse 21; Ignaz Holub,
Eggenberggürtel 28; Alois Fladerer, Rosensteingasse 25 A.

V.

Universitäts-Gebäude-Verwaltung.

Gebäudeinspektion: Techn. Landesamt der Landeshauptmannschaft
Steiermark.

Gebäudeverwalter (als Vertreter des Rektors): Hermann Heiter,
Verw.-Assistent, Krefelderstraße 40.

Angestellte des Fach- und Hilfsdienstes.

Franz Lipowitz, techn. Sekretär, Universitätsplatz 3, ebenerdig.
Heinrich Bohrn, Maschinist, Universitätsplatz 1.

Franz Greimel, Hauswart, Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Josef Ring, Amtswart am anatom.-physiolog. Institutsgebäude,
Harrachgasse 23 a.

Josef Trabe, Amtswart am medicin. Institutsgebäude, Universi-
tätsplatz 4, Erdgeschoß.

Ferdinand Rauchleitner, Amtswart am naturwissenschaftl.
Institutsgebäude, Universitätsplatz 2.

Josef Fritz, Amtsgehilfe am physikal. Institutsgebäude, Univer-
sitätsplatz 5.

Josef Posch, Hauswart am chem. Institutsgebäude, Halbärthgasse 5.

Hermann Scheucher, Hauswart am pflanzenphysiolog. Institut,
Schubertstraße 29.

Ludwig Fabian, Heizer der Gebäudeverwaltung, Mozartgasse 3.

Franz Drabesch, geprüfter Kesselwärter am chem. Institut, Bür-
gergasse 18, IV.

Franz Hagedorfer, Amtswart der Gebäudeverwaltung, Leon-
hardstraße 38.

Johann Oisterschek, Heizer der Gebäudeverwaltung, Glacis-
straße 47.

Norbert Steinklüber, Monteur der Gebäudeverwaltung, Hal-
bärthgasse 6.

8 Heizer für die Wintermonate.

18 Reinigungsfrauen.

Lehrkörper.

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Dekan: Arnold Pöschl, Dr. jur.

a) Von der amtlichen Verpflichtung entbundene (emeritierte) Professoren.

Paul Puntschart, Dr. jur., emerit. o. Prof. (Deutsches Recht), Hofr., Ritter des E.K.-O. III. Kl., korr. Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitglied der historischen Landeskomm. für Steiermark, Rektor 1919, Dekan 1910, 1924 und 1934, Geidorfgürtel Nr. 26, II.

b) Ordentliche Professoren.

Arnold Pöschl, Dr. jur. (Rechts- und Wirtschaftsgeschichte, Kirchenrecht, Rasserecht) (6. III. 1915), korr. Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Wien, Präses der rechtshistorischen Staatsprüf.-Komm., Mitglied der judiziellen und staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm., Studienleiter der Verw.-Akademie für den Gau Steiermark und Kärnten, gerichtl. beedeter Dolmetsch für die lateinische Sprache, Ratsherr der Stadt der Volkserhebung, Rektor 1928, gewählter Dekan 1920, 1930 und 1938, kommissar. Dekan 1938, ernannter Dekan ab W.-S. 1938/39, Klosterwiesgasse 19, I., Fernspr. Nr. 66-83.

Otto Dungen, Dr. jur., o. Prof. (Allg. und deutsches Staatsrecht), Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht) (12. IV. 1912), Mitglied der historischen Landeskomm. für Steiermark, Kommandeur des jugoslawischen Save-Ordens, Dekan 1929, Glacisstraße 7, Fernspr. Nr. 78-81.

Max Rintelen, Dr. jur., o. Prof. (Germanische Rechtsgeschichte) (12. IV. 1912), Mitglied der historischen Landeskomm. für Steiermark, Mitglied der rechtshistorischen und judiziellen Staatsprüf.-Komm., Rektor 1932, Dekan 1921, 1928, 1936, Graz-Ost, Wegenergasse 1, Fernsprecher Nr. 16.22.

Artur Steinwenter, Dr. jur., o. Prof. (Römisches Recht) 14. V. 1926), korr. Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitglied der rechtshistorischen und judiziellen Staatsprüf.-Komm., Fakul-

tätsdelegierter in der Matura-Ergänzungsprüf.-Komm. für Realschulabsolventen, Dekan 1931, Graz, Goethestraße 50, Fernspr. Nr. 82-3-10.

c) Außerordentliche Professoren.

a) Mit dem Titel eines ordentlichen Professors.

Erich Sachers, Dr. jur., ao. Prof. (Römisches Recht und Arbeitsrecht) (31. X. 1929), Landesgerichtsrat a. D., Mitglied der rechtshistorischen und judiziellen Staatsprüf.-Komm. sowie der Richteramtsprüf.-Komm., Besitzer des Signum laudis am Bande des M.-V.-K. m. d. Schw., der silb. Tapferkeitsmed. II. Kl., des Karl-Truppen-Kreuzes, der Tiroler Gedenkmünze, der Verw.-Med. und der ung. K.-Med., Halbärthgasse 2, Fernspr. Nr. 27-72.

b) Außerordentliche Professoren.

Fritz Byloff, Dr. jur., ao. Prof. (Strafrecht und Strafprozeßrecht, Rechtsphilosophie) (22. V. 1910), emerit. Rechtsanwalt, Mitglied der historischen Landeskomm. für Steiermark, Präses der judiziellen Staatsprüf.-Komm., Mitglied der rechtshistorischen Staatsprüf.-Komm. sowie der Richteramtsprüf.-Komm., Graz-Ost, Ruckerlberggasse 13, I., Fernspr. Nr. 19-19.

Otto Wittschieben, Dr. jur., ao. Prof. (Statistik und Finanzrecht) (16. VIII. 1926), Honorar- und Privatdozent an der Techn. Hochschule, Direktor i. R. des statistischen Landesamtes, Mitglied der staatswissenschaftlichen Staatsprüf.-Komm. und Staatsprüf.-Komm. für Zivilingenieure, korr. Mitglied der statistischen Zentralkommission, Besitzer des gold. Verd.-K. m. d. Kr. am Bande der Tapferkeitsmed., Leonhardstraße 109, III., Fernspr. Nr. 82-3-46.

Norbert Wurmb, Dr. jur., ao. Prof. (Allgem. und deutsches Staatsrecht) (16. VIII. 1927), Finanzrat i. R., Mitglied der staatswissenschaftlichen und rechtshistorischen Staatsprüf.-Komm., Burgring 22, I., Fernspr. Nr. 82-7-00.

Ernst Kohler, Dr. jur., ao. Prof. (Deutsches Handels- und Wechselrecht, ausländisches Privatrecht) (1. X. 1929), Mitglied der judiziellen Staatsprüf.-Komm. sowie der Richteramtsprüf.-Komm., Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl., des Ehrenkreuzes für Frontkämpfer und des Verwundeten-Abz., Hilmteichstraße 17 B, Fernspr. Nr. 76-93.

Walter Wilburg, Dr. jur., ao. Prof. (Deutsches und internationales Privatrecht) (30. V. 1935), Mitglied der judiziellen und rechtshistorischen Staatsprüf.-Komm., Kroisbachgasse 12, II.

Hans Spanner, Dr. jur., ao. Prof. (Allg. Staatslehre und Staatsrecht, Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht) (20. I. 1937), Mitglied der staatswissenschaftlichen Staatsprüf.-Komm., Mandellstr. 22, II., Fernspr. Nr. 81-9-68.

d) Privatdozenten mit dem Titel eines außerordentlichen Professors.

Ernst Seelig, Dr. jur., Dozent für Strafrecht, Strafprozeßrecht und Kriminologie (23. III. 1923), Mitglied der judiziellen Staatsprüf.-Komm., Vorstandsmitglied der Kriminalbiologischen Gesellschaft, korr. Mitglied der Académie internationale de criminalistique, Assistent I. Kl. am kriminologischen Institut, Auersperggasse 14, II., Fernsprecher Nr. 58-99 (Wohnung) und Nr. 35-40 (Institut).

Hans Riehl, Dr. rer. pol. et phil., Dozent für Gesellschaftslehre (29. II. 1928), Graz-Kroisbach, Lindenhofweg 7.

e) Dozenten.

Siegfried Gabriel, Dr. jur., Dozent für Volkswirtschaftslehre, Volkswirtschaftspolitik und neuere Wirtschaftsgeschichte (14. I. 1935), Mitglied der staatswissenschaftlichen Staatsprüf.-Komm., Grabenstraße 16, I., Fernspr. Nr. 47-68.

Arnold Pöschl, Dr. jur. et rer. pol., Dozent für Volkswirtschaftslehre, Volkswirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft (13. V. 1938), Mitglied der staatswissensch. Staatsprüf.-Komm., Klosterwiesgasse 19, Fernspr. Nr. 66-83.

Hermann Ibler, Dr. phil. et rer. pol., Dozent für Verfassungsgeschichte und Staatslehre (7. VII. 1938), Prof. an der III. staatl. Oberschule für Jungen in Graz, Technikerstraße 13, Fernspr. Nr. 82-4-18.

Wolfgang Bauereiß, Dr. jur., Dozent für Handelsrecht mit Einschluß des Versicherungsrechtes (8. VII. 1938), Rechtsanwalt, Beethovenstraße 26, Fernspr. Nr. 82-8-29.

f) Honorar-dozent.

Julius Lohberger, Kommerzialrat, Handelsakademie-Prof. a. D. (1929), Honorar-Dozent an der Techn. Hochschule Graz, für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere für Buchhaltung und Bilanzwesen, Grabenhofenweg 57, Fernspr. Nr. 16-47.

g) Assistenten.

Ernst Seelig, Dr. jur., Priv.-Doz., tit. ao. Prof., Assistent I. Kl. am kriminologischen Institut.

Hans Bellavić, Dr. jur., Assistent II. Kl. am kriminologischen Institut, Hasnerplatz 3, III., Fernspr. Nr. 35-40 (Institut).

Medizinische Fakultät.

Dekan: Prof. Dr. Anton Hafferl.

a) Von der amtlichen Verpflichtung entbundene (emeritierte) Professoren.

Maximilian Salzmann, Dr. med. (30. XI. 1911), emerit. o. Prof. der Augenheilkunde, Waltendorf bei Graz, Bergmannweg 2, Fernspr. Nr. 48-28.

Franz Trauner, Dr. med. (1. X. 1907), emerit. tit. o. Prof. der Zahnheilkunde, Graz, Humboldtstraße 21, Fernspr. Nr. 11-26.

Alfred Kofler, Dr. med. (26. V. 1919), emerit. tit. o. Prof. für interne Medizin, Graz, Elisabethstraße 38, Fernspr. 43-06.

Rudolf Müller, Dr. med. (30. X. 1909), emerit. ao. Prof. der Pharmakognosie, Graz, Liebiggasse 7, II., Fernspr. 76-46.

Hermann Schmerz, Dr. med. (17. X. 1921), emerit. ao. Prof. der Chirurgie, Graz, Kroisbachgasse 9, Fernspr. Nr. 32-74.

Oskar Eberstaller, Dr. med. (12. VIII. 1888), emerit. Privatdozent, tit. ao. Prof. für Anatomie, Graz, Ruckerlberg, Rudolfstraße 27.

Karl Holtei, Dr. med. (9. IX. 1911), Hofrat der steiermärkischen Landeshauptmannschaft, emerit. Privatdozent, tit. ao. Prof. für Kinderheilkunde, Graz, Charlottendorfgasse 24, Fernspr. Nr. 82-2-91.

b) Ordentliche öffentliche Professoren.

Hermann Beitzke, Dr. med. (1. X. 1922), für pathologische Anatomie, Vorstand des pathologisch-anatomischen Institutes, Graz, Alexander-Rollett-Weg 7, Fernspr. Nr. 74-24.

Wilhelm Berger, Dr. med. (1. IV. 1931), für innere Medizin, Vorstand der medizinischen Klinik, Graz, Auersperggasse 12, Fernsprecher Nr. 57-33.

Hans Lieb, Dr. phil. (1. X. 1931), für angewandte medizinische Chemie, Vorstand des medizinisch-chemischen Institutes, Graz, Bergmanngasse 28, Fernspr. Nr. 77-10.

Heinrich Reichel, Dr. med. (1. VI. 1933), für Hygiene, Vorstand des hygienischen Institutes, Graz, Hilmgasse 6, Fernspr. Nr. 18-61.

Anton Hafferl, Dr. med. (1. X. 1933), für Anatomie, Vorstand des anatomischen Institutes, Graz, Panoramagasse 14, Fernspr. Nr. 48-22 (Dekan).

Leopold Löhner, Dr. med. et Dr. phil. (1. XI. 1935), für Physiologie, Vorstand des physiologischen Institutes, Graz, Grillparzerstraße 2, Fernspr. Nr. 63-93.

c) Beamtete außerordentliche Professoren.

Gustav Hofer, Dr. med. (1. X. 1931), mit dem Titel eines o. Prof., für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Vorstand der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Graz, Elisabethstraße 54, Fernspr. Nr. 45-17.

Herbert Koch, Dr. med. (1. VII. 1935), für Kinderheilkunde, Vorstand der Kinderklinik, Graz, Parkstraße 15, Fernspr. Nr. 05-13.

Arnold Pillat, Dr. med. (1. II. 1936), für Augenheilkunde, Vorstand der Augenklinik, Graz, Zinzendorfsgasse 21, Fernspr. 58-80.

Alfred Pischinger, Dr. med. (1. VI. 1937), für Histologie und Embryologie, Vorstand des histologisch-embryologischen Institutes, Graz, Schubertstraße 24, Fernspr. 81-9-21.

d) Nichtbeamtete außerordentliche Professoren.

Arnold Wittke, Dr. med. (4. V. 1914), mit dem Titel eines ordentlichen Professors für orthopädische Chirurgie, leitender Arzt des Unfallkrankenhauses und orthopäd. Spitales in Graz (Arbeiterversicherungsanstalt), Graz, Merangasse 26, Fernspr. Nr. 05-94.

Rudolf Michel, Dr. med. et Dr. jur. (8. V. 1927), mit dem Titel eines ordentlichen Professors für gerichtliche Medizin, Hofrat, Graz, Ruckerlberggürtel 16, Fernspr. Nr. 81-6-78.

Rudolf Polland, Dr. med. (17. VI. 1919), für Dermatologie und Syphilidologie, Graz, Wielandgasse 2, Fernspr. Nr. 25-10.

Robert Hesse, Dr. med. (17. VI. 1919), für Augenheilkunde, Graz, Schlögelgasse 3, Fernspr. Nr. 05-43.

Erich Paumgarten-Hohenschwangau-Ehrbach, Dr. med. (27. IX. 1921), für Zahnheil- und Zahnersatzkunde, Graz, Gleisdorfergasse 4, Fernspr. 09-23.

Heinrich di Gaspero, Dr. med. (8. XI. 1922), für allgem. physikalische Behandlungslehre, Primararzt des physiko-therapeutischen In-

stitutes des Landeskrankenhauses Graz, Graz, Burggasse 6, Fernspr. Nr. 28-77.

Anton Leeb, Dr. med. (31. V. 1932), für medizinische Röntgenologie, Vorstand des Zentral-Röntgen- und Radium-Institutes des Landeskrankenhauses Graz, Graz, Bergmannsgasse 26, Fernspr. Nr. 55-62.

e) Privatdozenten mit dem Titel eines ao. Professors.

Eugen Petry, Dr. med. (12. X. 1906), für interne Medizin, Graz, Rosenberggasse 52, Fernspr. Nr. 29-96.

Otto Burkard, Dr. med. (11. VI. 1913), für soziale Medizin, Leiter der Tuberkulosen-Fürsorgestelle in Graz, Graz, Freiheitsplatz 2, Fernspr. Nr. 29-78.

Johann Hamerschmidt, Dr. med. (14. IV. 1920), für Hygiene, Vorstand der bakteriologisch-serologischen Untersuchungsstelle des Volksgesundheitsamtes in Graz, Graz, Leonhardstraße 30, Fernspr. Nr. 81-6-57.

Karl Schreiner, Dr. med. (23. VII. 1926), für Dermatologie und Syphilidologie, Graz, Krefelderstraße 42, Fernspr. Nr. 32-49.

Theodor Konschegg, Dr. med. (7. III. 1926), für pathologische Anatomie, Hochschulassistent am pathologisch-anatomischen Institut, Graz, Schützenhofgasse 41.

Alfons Winkler, Dr. med. (7. III. 1926), für interne Medizin, Direktor der Lungenheilstätten Hörgas-Enzenbach bei Gratwein, Fernspr. Gratwein: Heilstätten.

Rudolf Schneider, Dr. med. (22. X. 1926), für Augenheilkunde, Direktor des Landeskrankenhauses in Graz, Graz, Nibelungengasse 9, Fernspr. Nr. 17-14.

f) Privatdozenten.

Walter Schauenstein, Dr. med. (24. III. 1909), für Geburtshilfe und Gynäkologie, Graz, Bismarckplatz 2, Fernspr. Nr. 13-78.

Bruno Pfab, Dr. med. (31. VII. 1927), für orthopädische und Unfallchirurgie, Oberarzt am Unfallkrankenhause, Graz, Körblergasse 20, Fernspr. Nr. 02-15.

Maximilian Kraßnig, Dr. med. (19. VI. 1929), für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Graz, Krefelderstraße, Roseggerhaus, Fernspr. Nr. 41-09.

Dora Boerner-Patzelt, Dr. med. (20. XI. 1929), für Histologie, Graz, Max-Reiner-Ring 20, Fernspr. Nr. 20-02.

Günter Weyrich, Dr. med. (30. X. 1933), für gerichtliche Medizin, Assistent am gerichtlich-medizinischen Institut, Graz-Nordost, Dr.-Stichl-Straße 2.

Odorico Susani, Dr. med. (2. VII. 1934), für Chirurgie, Assistent an der chirurgischen Klinik, Graz, Raubergasse 27, Fernspr. Nr. 33-57.

Wilhelm Halden, Dr. phil. (27. X. 1934), für angewandte medizinische Chemie, Kroisbach, Kernstockgasse 6, Fernspr. Nr. 28-26.

Alfred Schinzel, Dr. med. (6. V. 1935), für Hygiene, derzeit in Wien, XIX., Suttingergasse 8.

Julius Hartmann, Dr. med. (1. VI. 1937), für innere Medizin, Primararzt an der II. medizinischen Abteilung des Landeskrankenhauses, Graz, Schönbrunnngasse 95, Fernspr. Nr. 10-79.

Franz Lieb, Dr. med. (5. VII. 1937), für Hygiene, Assistent am hygienischen Institut, Graz, Plüddemanngasse 2.

Erich Engelhart, Dr. med. (16. VII. 1937), für Geburtshilfe und Gynäkologie, Assistent an der Frauenklinik, Graz, Riesstraße 1.

Julius Wendlberger, Dr. med. (15. XII. 1937), für Dermatologie und Syphilidologie, Assistent an der Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Graz, Burgring 18, Fernspr. Nr. 70-43.

Willibald Hauser, Dr. phil. (25. XI. 1938), für Pharmakognosie, Assistent am pharmakognostischen Institut, Graz, Friedrichgasse 3.

Josef Monauini, Dr. med. (29. XII. 1938), für innere Medizin, Assistent an der medizinischen Klinik, Graz, Tegetthoffplatz 4, Fernsprecher Nr. 83-3-59.

g) Lektoren.

Alfred Kalmann, Dr. med., für Massage, Graz, Geidorfgürtel 24, Fernspr. Nr. 33-50.

Viktor Stephanides, Dr. med., für Orthodontie, Graz, Schillerstraße 1, Fernspr. Nr. 74-51.

Philosophische Fakultät.

Dekan: Prof. Dr. Karl Polheim.

a) Von der amtlichen Verpflichtung entbundene (emeritierte) Professoren).

Ludwig Böhmig, Dr. phil. (1. X. 1898), emerit. o. Prof. der Zoologie, Kroisbach, Mariatrosterstraße 21, II.

Eduard Martinak, Dr. phil. (20. II. 1904), emerit. o. Prof. der Pädagogik, Graz, Schillerstraße 60, I., Fernspr. Nr. 83-7-31.

Konrad Zwierzina, Dr. phil. (1. X. 1899), emerit. o. Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Graz, Parkstraße 7, III., Fernspr. Nr. 26-79.

Anton Mell, Dr. phil. und Ehrendoktor der Rechte, Graz (1. III. 1931), emerit. Prof. der österreichischen Geschichte, Graz, Mozartgasse Nr. 8, I., Fernspr. Nr. 23-10.

Hans Bendorf, Dr. phil. (1. X. 1904), emerit. o. Prof. der Physik, Kroisbach, Unterer Plattenweg 34, Fernspr. Nr. 17-62.

Karl Siegel, Dr. phil. (31. V. 1927), emerit. o. Prof. der Philosophie, Graz, Sparbersbachgasse 33.

Budolf Stummer, Dr. phil. (16. XII. 1913), emerit. ao. tit. o. Prof. der Zoologie, Stattegg Nr. 31 bei Graz, Fernspr. Nr. 10-10.

b) Ordentliche Professoren.

Adolf Zauner, Dr. phil. (Romanische Philologie), 1. X. 1911, Vorstand des Seminars für romanische Philologie und des Seminars für ital. Sprache und Literatur, korr. Mitglied der rumän. Akademie, Ehrenmitgl. der American Assoc. of teachers of Spanish, Graz, Rosenberggürtel 25, I., Fernspr. Nr. 65-17 (entpflichtet 31. März 1939).

Hermann Egger, Dr. phil. et techn. (Neuere Kunstgeschichte), 1. X. 1916, Vorstand des kunsthist. Institutes und des kunsthistor. Seminars, Honorarprof. für Architekturgeschichte und Denkmalpflege an der Techn. Hochschule, korr. Mitgl. der Akademie der Wissenschaften in Wien und der Pontif. Accademia Romana di Archeologia in Rom, Mitgl. des Denkmalrates der Zentral-Komm. für Denkmalpflege und der histor. Landeskomm. für Steiermark, ordentl. Mitgl. des deutschen archäolog. Institutes, wirkl. Mitgl. der R. Società Romana di Storia Patria, Ehrenmitgl. der R. Accademia di S. Luca, d. P. Accademia dei Virtuosi al Pantheon und der Associazione artistica fra i cultori di architettura in Rom, Mitglied des Allg. Deutschen Kunsthistorikerausschusses, Erster Vorsitzender des Deutschen Kunsthistorikerverbandes, Graz, Schubertstraße 23, II., Fernspr. Nr. 55-94 (Institut).

Josef Mesk, Dr. phil. (Klassische Philologie), 8. V. 1917, Vorstand des Seminars und Proseminars für klassische Philologie, Graz, Ruckerberggürtel 18, I. (entpflichtet 31. März 1939).

Nikolaus Rhodokanakis, Dr. phil. (Semitische Philologie), 1. X. 1907, Vorstand des oriental. Institutes II (semitische Abteilung), wirkl. Mitgl. der Akademie der Wissenschaften in Wien, Ehrenmitgl.

der Royal Asiatic Society in London, Mitgl. der Alma Egan Hyatt Foundation New York, Graz, Mandellstraße 7, I.

Anton Skrabal, Dr. techn. (Chemie), 1. X. 1912, Vorstand des chem. Institutes, wirkli. Mitgl. der Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitgl. der Leop.-Carolin. Deutschen Akademie der Naturforscher in Halle a. d. S., Graz, Humboldtstraße 29, III., Fernspr. Nr. 34-26 (Institut), 55-19 (Wohnung).

Albert Eichler, Dr. phil. (Englische Sprache und Literatur), 24. V. 1912, Vorstand des Seminars für engl. Philologie, Graz, Hasnerplatz 4, II., Fernspr. Nr. 77-40.

Karl Prinz, Dr. phil. (Klassische Philologie), 1. X. 1919, Vorstand des Seminars und Proseminars für klass. Philologie, Graz, Marschallgasse 11, I., Fernspr. 55-99 (entpflichtet 31. März 1939).

Hans Reichelt, Dr. phil. (Sanskrit und vergl. Sprachwissenschaft), 3. XII. 1920, Vorstand des indogerm. Instituts und orient. Instituts, I. (arische Abteilung), Graz, Schubertstraße 22, Fernspr. Nr. 66-63.

Franz Heritsch, Dr. phil. (Geologie und Paläontologie), 1. X. 1921, Vorstand des geolog. Instituts, Korrespondent der geolog. Landesanstalt in Wien, Foreign Correspondent of the geological Society of London, korr. Mitgl. der Akademie der Wissenschaften in Wien, Graz, Katzianergasse 6, I., Fernspr. Nr. 82-3-15.

Ernst Mally, Dr. phil. (Philosophie), 24. VIII. 1925, Vorstand des philosoph. Seminars und des psycholog. Laboratoriums, Graz, Eduard-Richter-Gasse 9, III., Fernspr. Nr. 49-75.

Otto Maul, Dr. phil., Ehrendoktor der Universität Athen (Geographie), 1. IV. 1929, Vorstand des geograph. Instituts, Ehrenmitgl. der Griech.-geograph. Gesellschaft, des Vereines für Geographie und Statistik in Frankfurt a. M., Mitgl. des wissenschaftl. Ausschusses der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte, Graz, Schubertstraße Nr. 62, Fernspr. Nr. 76-23 (Institut) und 25-07 (Wohnung).

Karl Polheim, Dr. phil. (Deutsche Sprache und Literatur), 1. XII. 1929, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Honorarprof. an der Techn. Hochschule, Graz, Goethestraße 7, Fernspr. Nr. 62-10.

Otto Tumler, Dr. phil. (Pädagogik), 1. X. 1930, Vorstand des pädagog. Seminars, Graz, Bergmannsgasse 18, I., Fernspr. Nr. 76-98.

Franz Angel, Dr. phil. (Mineralogie und Petrographie), 3. IV. 1931, Vorstand des mineralog.-petrograph. Instituts, Graz, Goethestraße 45, II., Fernspr. Nr. 77-23.

Friedrich Weber, Dr. phil. (Anatomie und Physiologie der Pflanzen), 21. VIII. 1936, Vorstand des pflanzenphysiolog. Instituts, korr. Mitgl. der Akademie der Wissenschaften in Wien und der R. Accademia delle Scienze di Torino, Graz, Grillparzerstraße 43, III., Fernsprecher Nr. 19-37 (Wohnung) und 65-96 (Institut).

c) Beamtete außerordentliche Professoren.

a) Mit dem Titel eines ordentlichen Professors.

Alois Zinke, Dr. phil., tit. o. Prof. (Chemie) (26. IX. 1922), Vorstand des pharmazeutisch-chemischen Laboratoriums, Graz, Schumanngasse 27, I., Fernspr. 82-3-85 (Wohnung) und 83-3-61 (Institut).

b) Außerordentliche Professoren.

Walter Schmid, Dr. phil. (Archäologie der Prähistorie und der röm. Provinzialkultur), 1. I. 1920, Vorstand des prähistorischen Lehrapparates, Landesarchäologe in Steiermark, Abteilung für Vor- und Frühgeschichte und der Münzensammlung am Landesmuseum „Joanneum“, korr. Mitgl. der südsl. Akademie der Wissenschaften und Künste in Agram, ordentl. Mitglied des deutschen und wirkli. Mitglied des österr. archäolog. Instituts, korr. Mitgl. des Musealvereines für Krain und des Comitato per l'Etruria in Florenz, Graz, Raubergasse 10, Fernspr. Nr. 83-0-00, Wohnung: Körblergasse 28.

Bruno Kubart, Dr. phil. (Phytopaläontologie), 1. I. 1920, Vorstand des phytopaläontologischen Laboratoriums, Stifting 30, Fernspr. Nr. 64-53.

Othmar Schissel, Dr. phil., Dr. phil. h. c. der Universität Athen (Spätantike und byzantinische Philologie), 1. VI. 1926, Graz, Schanzelgasse 20.

Karl Brauner, Dr. phil. (Mathematik), 1. V. 1929, Vorstand des mathematischen Seminars, Graz, Grabenstraße 6, II.

Robert Schwinner, Dr. phil. (Geologie), 1. I. 1929, Assistent am geologischen Institut, Mitgl. des Vorstandes der Deutschen Geographischen Gesellschaft, Graz, Schillerstraße 5, I.

Viktor Geramb, Dr. phil. (Deutsche Volkskunde), 3. XII. 1931, Vorstand des volkskundl. Lehrapparates und des steir. Volkskundemuseums, Kurator der Goethestiftung, Mitgl. der histor. Landeskomm. für Steiermark, Konservator des Denkmalamtes für das Land Steiermark, Graz, Paulustorgasse 11, Fernspr. Nr. 00-79.

Kurt Wegener, Dr. phil. (Meteorologie und Geophysik), 1. X.

1932, Vorstand des Instituts für Meteorologie und Geophysik, Graz, Parkhotel.

Ferdinand Bilger, Dr. jur. (Allgemeine Geschichte der Neuzeit), 1. X. 1935, Mitvorstand des histor. Seminars, Vorstandsmitglied der Deutsch-italienischen Gesellschaft, Graz, Morellenfeldgasse 42.

Leo Jutz, Dr. phil. (Deutsche Sprache und Literatur), 1. II. 1936, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Graz, Kreuzgasse 21, I.

Arnold Schöber, Dr. phil. (Klassische Archäologie), 1. II. 1936, Vorstand des archäologischen Instituts und Mitvorstand des archäolog.-epigraph. Seminars, wirkli. Mitgl. des österr. archäolog. Instituts, korr. Mitgl. des archäolog. Instituts des Deutschen Reiches, ausw. Mitgl. der ung. archäolog. Gesellschaft, Graz, Lenaugasse 7, Fernspr. Nr. 07-81.

Felix Josef Widdler, Dr. phil. (Systematische Botanik), 1. X. 1936, Vorstand des Instituts für systematische Botanik und des Botanischen Gartens der Universität, Graz, Lessingstraße 8, III., Fernsprecher (Wohnung) Nr. 82-3-95, (Institut) Nr. 61-51.

d) Beauftragter Dozent.

Hermann Wendelin, Dr. phil., Priv.-Dozent an der Universität Berlin, dz. Graz.

e) Privatdozenten mit dem Titel eines ordentlichen Professors.

Rudolf Scharfetter, Dr. phil., tit. o. Prof. (Pflanzengeographie), 6. X. 1931, Hofrat, korresp. Mitgl. der Forstwissenschaftl. Gesellschaft Finnlands in Helsingfors, Mitgl. der intern. Komm. (Cambridge-Zürich) für eine Vegetationskarte Europas, Graz, Beethovenstraße Nr. 21, Fernspr. Nr. 76-90.

Hans Pirchegger, Dr. phil., tit. o. Prof. (Österreichische Geschichte), 22. XII. 1937, Mitgl. der histor. Landeskomm. für Steiermark, Korrespondent des Denkmalamtes, Ehrenmitgl. des Histor. Vereines für Steiermark, Graz, Wickenburggasse 4, II.

f) Privatdozenten mit dem Titel eines außerordentlichen Professors.

Franz Hemmelmayer, Dr. phil. (Chemie), 23. VIII. 1908, Graz, Kroisbachgasse 3.

Erich Rumpf, Dr. phil. (Experimentalphysik), 30. VII. 1927, Assistent am physikalischen Institut, Graz, Rosenberggürtel 32, Fernspr. Nr. 81-8-93.

Robert Müller, Dr. phil. (Anorg., physikal. und Elektrochemie), 20. IV. 1927, o. Prof. für angew. Chemie an der Montan. Hochschule in Leoben, Graz, Panoramagasse 34.

Othmar Sterzinger, Dr. phil. (Experiment. Psychologie), 12. III. 1928, Assistent am psycholog. Laboratorium, Graz, Liebiggasse 14, II.

Andreas Aigner, Dr. phil. (Geographie), 24. V. 1930, Graz, Keplerstraße 1, Fernspr. Nr. 35-07.

Josef Meixner, Dr. phil. (Zoologie), 1. II. 1932, Assistent am zoolog. Institut, Graz, Hilmgasse 12, I.

Hugo Kleinmayr, Dr. phil. (Deutsche Sprache und Literatur), 16. VII. 1932, Graz, Karl-Maria-v.-Weber-Gasse 5, II.

Robert Mayer, Dr. phil. (Geographie), 30. XI. 1934, Graz, Krenngasse 28, II., Fernspr. Nr. 82-1-83.

Josef Matl, Dr. phil. (Slawische Philologie), 13. XI. 1935, gewähltes Mitgl. der American Geographical Society of New York, ausw. Mitgl. der Königl. Böhm. Gesellschaft der Wissenschaften in Prag, ausw. Mitgl. des Slaw. Instituts in Prag, ordentl. Mitgl. der Histor. Gesellschaft in Neusatz (Jugoslawien), Ehrenmitgl. der Matica Srpska, Graz, Eduard-Richter-Gasse 11, Fernspr. Nr. 83-5-30.

Viktor Thiel, Dr. phil. (Österreichische Geschichte), 4. VI. 1937, Mitgl. der histor. Landeskomm. für Steiermark, Graz, Liebiggasse 12.

Karl Sapper, Dr. phil. et Dr. theol. (Naturphilosophie), 3. VII. 1937, Graz, Nibelungengasse 46.

Otto Hartmann, Dr. phil. (Philosophie und Zoologie), 19. II. 1938, Graz, Rosenberggasse 37.

g) Privatdozenten.

Franz Fuhrmann, Dr. phil. (Bakteriologie), 19. II. 1907, o. Prof. an der Techn. Hochschule, Graz, Waltendorf, Ottokar-Kernstock-Gasse Nr. 6, Fernspr. Nr. 51-57.

Franz Hölzl, Dr. phil. (Anorgan., physikal. und analyt. Chemie), 9. IV. 1927, Assistent am chem. Institut, Graz, Bergmannngasse 44, II., Fernspr. Nr. 63-89.

Otto Dischendorfer, Dr. phil. et Mag. pharm. (Organ. Chemie), 20. IV. 1927, Graz, Humboldtstraße 9, Fernspr. Nr. 05-28, Nebenstelle 29.

Alexander Rollett, Dr. phil. (Organ. Chemie), 14. VI. 1927, Assistent am chem. Institut, Graz, Goethestraße 26.

Egon Bersa, Dr. phil. (Anatomie und Physiologie der Pflanzen), 16. IV. 1928, Kroisbach, Mariatrosterstraße 21.

Rudolf Lauffer, Dr. techn. (Geometrie), 16. IV. 1928, Graz, Merangasse 15, I., Fernspr. Nr. 83-3-21.

Norbert Schniderschitsch, Dr. phil. et mag. pharm. (Geschichte der Pharmazie), 31. VIII. 1929, Graz, Griesgasse 12.

Armin Dadiou, Ing., Dr. techn. (Physikal. Chemie), 12. IV. 1930, ao. Prof. an der Techn. Hochschule, Graz, Merangasse 36.

Alfred Pongratz, Dr. ing. (Organ. Chemie), 5. I. 1931, Assistent am chem. Institut, Graz, Ruckerberggürtel 19.

Karl Umrath, Dr. phil. (Tierische und pflanzliche Physiologie mit besonderer Berücksichtigung der Biophysik), 3. III. 1931, Graz, Zuseralgasse 9.

Rudolf F. Heberdey, Dr. phil. (Zoologie), 30. VII. 1931, Graz, Mandellstraße 26, I.

Josef Pekarek, Dr. phil. (Anatomie und Physiologie der Pflanzen), 18. VII. 1932, Assistent am pflanzenphysiolog. Institut, Graz, Schubertstraße 53, Fernspr. Nr. 65-96.

Mathilde Uhlirz, Dr. phil. (Österr. Geschichte und Geschichte des Mittelalters), 4. VIII. 1932, Graz, Goethestraße 45, Fernspr. Nr. 81-9-72.

Sieghard Morawetz, Dr. phil. (Geographie), 15. XII. 1932, Assistent am geograph. Institut, Graz, Swethgasse 3, II.

Oskar Mathias, Dr. phil. (Astronomie), 18. II. 1933, Assistent an der Universitäts-Sternwarte, Graz-Ost, Sonnenstraße 12, II.

Heinrich Karny, Dr. phil. et Dr. d. ges. Heilk. (Zoologie), 2. II. 1932, Kroisbach bei Graz, Mariatrosterstraße 55.

Burkhard Seuffert, Dr. phil. (Allgemeine Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit nebst histor. Hilfswissenschaften), 3. X. 1933, Graz, Harrachgasse 1, III.

Fritz Popelka, Dr. phil. (Österr. Geschichte und allgem. Wirtschaftsgeschichte), 14. VI. 1934, Graz, Muchargasse 31.

Angelika Székely, Dr. phil. (Experimentalphysik), 14. XII. 1934, Graz, Wastlergasse 9, ebenerdig.

Ludwig Lämmermayr, Dr. phil. (Ökologie der Pflanzen), 25. VII. 1935, Graz, Theodor-Körner-Straße 51.

Max Pestemer, Dr. phil. (Theoretische und physikal. Chemie), 24. VII. 1935, Assistent am Institut für theoret. und physikal. Chemie, Graz, Engelgasse 51, Fernspr. Nr. 67-63 (Inst.).

Eberhard Clar, Dr. phil. (Geologie und Paläontologie), 12. II. 1936, Graz, Heinrichstraße 17, III.

Hugo Bernatzik, Dr. phil. (Völkerkunde), 5. V. 1936, Wien, XIX., Springsiedelgasse 28; Graz, Panoramagasse 14.

Wilhelm Brandenstein, Dr. phil. (Indogermanische Sprachwissenschaft), 14. VII. 1937, Graz, Elisabethstraße 50; Wien, IV., Gürtel 40/II/7.

Josef Priebisch, Dr. phil. (Experimentalphysik), 5. VII. 1936, Assistent am physikal. Institut, Graz, Merangasse 41, II.

Georg Wolfbauer, Dr. phil. (Kunstgeschichte mit besonderer Berücksichtigung des Kunstgewerbes), 12. III. 1938, Graz, Sackstraße 8.

August Verdino, Dr. phil. (Lebensmittelchemie), 3. VI. 1938, Graz, Nibelungengasse 38.

Andreas Thurner, Dr. phil. (Geologie), 22. III. 1939, Graz, Sporgasse 32.

h) Lehrer für besondere Lehraufträge.

Felix Hüttenbrenner, Dr. phil., für besondere Unterrichtslehre für neuere Sprachen, Goethestraße 19, I.

Richard Leitinger, Dr. phil., für Methodik des Unterrichts in Physik und Abhaltung von Übungen im Anstellen physikalischer Schulversuche, Körblergasse 23.

Georg Kantz, Dr. phil., für besondere Unterrichtslehre für Mathematik und Darstellende Geometrie, Wastlergasse 11.

Emil Sparrer, Dr. phil., Lehrer des Griechischen für Realschulabsolventen mit dem Lehrauftrage für Abhaltung des Proseminars für klassische Philologie, Elisabethstraße 37.

Heliodor Fuhrmann, Dr. phil., Lehrer des Lateinischen für Realschulabsolventen mit dem Lehrauftrage für Abhaltung des Proseminars für klassische Philologie, Goethestraße 7.

i) Lektoren.

Gustav Koukal, Dr. phil., Deutsche Sprachkurse für Ausländer, Halbärthgasse 12.

Karl Wenger, Dr. phil., für französische Sprache, Graz-Waltdorf, Nernstgasse 4.

Max Hofmann, Dr. phil., für deutsche Kurzschrift, Graz, Schillerstraße 29.

Franz Mixa, Dr. phil., für Musiklehre, Graz, Griesgasse 39.

Leo Scheu, für Zeichnen, Graz, Grillparzerstraße 8.

Anton Höller, Dr. phil., für englische Sprache, Graz, St.-Peters-Gasse 32.

Harald Biber, Dr. phil., Lektor für alt- und mittelenglische Sprache, Studienassessor an der I. Oberschule für Jungen, Graz, Schönaugasse 76.

Ernesto Peternolli, Dr. phil., für italienische Sprache, Graz, Elisabethstraße 45.

Gustav Czimeg, für deutsche Vortragskunst, Graz-Waltendorf, Polzergasse 8.

Simone Grengg-Portion, für französische Sprache, Bruck, Bismarckstraße 14.

Nachtrag.

Mediziner: Privatdozenten:

Johann Bertha, Dr. d. ges. Heilkunde, Assistent an der Nervenklinik, Landeskrankenhaus.

Institute, Seminare, Bibliotheken.

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Rasserechtliches Seminar.

Universitätsplatz 3

Vorstand:

o. Prof.

Dr. Arnold Pöschl,
Klosterwiesgasse 19.
Fernspr. 63-88.

Antikrechtliches Seminar.

Universitätsplatz 3

Vorstand:

o. Prof. Dr. Artur Stein-
wenter, Graz, Goethe-
straße 50.
Fernspr. 82-3-10.

Seminar für Deutsches Recht.

Universitätsplatz 3

Vorstand:

o. Prof. Dr. Max Rin-
telen, Wegenergasse 1.
Fernspr. 16-22.

Kirchenrechtliches Seminar.

Universitätsplatz 3

Vorstand:

o. Prof.

Dr. Arnold Pöschl,
Klosterwiesgasse 19.
Fernspr. 66-83.

Zivilrechtliches Seminar.

Universitätsplatz 3

Vorstand:

ao. Prof. Dr. Walter Wil-
burg, Kroisbachgasse
Nr. 12/II.

Seminar für Strafrecht und Strafprozeßrecht.

Universitätsplatz 3

Vorstand:

ao. Prof. Dr. Fritz By-
loff, Ruckerlbergstr. 13.
Fernspr. 19-19.

Seminar für Handels- und Wechselrecht. Universitätsplatz 3 <i>Vorstand:</i> ao. Prof. Dr. Ernst Kohler, Hilmteichstraße 17B. Fernspr. 76-93.		
Seminar für zivilgerichtliches Verfahren. Universitätsplatz 3 <i>Vorstand:</i> Derzeit unbesetzt.		
Seminar für Staats- und Verwaltungsrecht. Universitätsplatz 3 <i>Vorstand:</i> o. Prof. Dr. Otto Frh. v. Dungen, Glacisstr. 7. Fernspr. 78-81.		
Seminar für Völkerrecht. Universitätsplatz 3 <i>Vorstand:</i> o. Prof. Dr. Otto Frh. v. Dungen, Glacisstr. 7. Fernspr. 78-81.		
Seminar für Wirtschaftsgeschichte. Universitätsplatz 3 <i>Vorstand:</i> o. Prof. Dr. Arnold Pöschl, Klosterwiesgasse 19. Fernspr. 66-83.		
Seminar für politische Ökonomie. Universitätsplatz 3 <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Paul Schröder.		
Seminar für Statistik. Universitätsplatz 3 <i>Vorstand:</i> Derzeit unbesetzt.		
Kriminologisches Institut. Mozartgasse 3 Fernspr. 35-40. <i>Vorstand:</i> Derzeit unbesetzt.	Tit. ao. Prof. Dr. Ernst Seelig, Assistent 1. Kl. Dr. Hans Bellavic, Assistent 3. Kl.	Rudolf Oswald, Laborant. Johanna Hoanzl, Kanzleihilfskraft.

Medizinische Fakultät.

1. Anatomisches Institut. Harrachgasse 21 Fernspr. 61-79-0, 61-79-3 <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Anton Hafnerl, Graz, Panorama-gasse 14, Fernspr. 48-22.	Dr. Hans Schwarzkarsten, Assistent 2. Kl., Graz, Rechbauerstraße 13. Dr. Egon Kirchner, Assistent 3. Kl., Graz, Geidorfgürtel Nr. 16/II, Fernspr. 83-9-86. Cand. med. Karl Raffler, wissenschaftliche Hilfskraft, Judendorf-Straßengel 49.	Ernst Bock, Graz, Harrachgasse 21. Dagobert Alessio, Graz, Auersperggasse Nr. 11. Josef Hernach, Graz, Sackstraße 22/III.
2. Medizinisch-chemisches Institut. Universitätsplatz 2 Fernspr. 31-75 <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Hans Lieb, Graz, Bergmannsgasse 28, Fernspr. 77-10.	Dr. Horst Hellauer, Assistent 3. Kl., Graz, Wornigasse 6. Cand. med. Viktor Günther, wissenschaftliche Hilfskraft, Rettenbach bei Graz, Mühlweg 17. Stud. med. Friedrich Schwarz, wissenschaftliche Hilfskraft, Graz, Nibelungengasse Nr. 48/I.	Marialuise Airolti, Kanzleidienst, Graz, Universitätsplatz 2. Johann Sovinz, Mechaniker, Graz, Universitätsplatz 2. Anton Hecher, Amtsgelhilfe, Graz, Schanzelgasse 46.
3. Histologisch-embryologisches Institut. Universitätsplatz 4 Fernspr. 23-21 <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Alfred Pischinger, Graz, Schubertstraße 24, Fernspr. 81-9-21.	Dr. Dora Boerner, Privatdozent, Assistent 3. Kl., Graz, Max-Reiner-Ring 20, Fernspr. Nr. 20-02. Dr. med. Fritz Seemann, Assistent, Graz, Villefortgasse 20.	Bruno Bucher, Kanzleidienst, Graz, Steyrergasse 70/II. Otto Kraus, Graz, Universitätsplatz 4.
4. Physiologisches Institut. Harrachgasse 21 Fernspr. 06-07 <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Leopold Löhner, Graz, Grillparzerstraße 2/II. Fernspr. 63-93.	Dr. Gustav Kullnig, Assistent 3. Kl., Graz, Dietrichsteinplatz 5. Dr. Ing. Hans Brenneis, wissenschaftliche Hilfskraft, Graz, Leonhardstraße 48.	Franz Greiner, Techn. Sekretär, Graz, Harrachgasse 21. Karl Doppelhofer, Mechaniker, Graz, Krenngasse 9/I.
5. Pathologisch-anatomisches Institut mit Museum. Ludwig-Seydler-Gasse 28 Fernspr. durch Landeskrankenhaus 60-90 <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Hermann Beitzke, Graz, Alexander-Rollett-Weg 7, Fernspr. 74-24.	Dr. med. tit. ao. Prof. Theod. Konsensegg, Assistent 1. Kl., Graz, Schützenhofgasse 41. Dr. Max Fossel, Assistent 2. Kl., Graz NO, Mariagrünerstraße 29, Fernspr. 83-2-90. Dr. Johann Ponhold, Assistent 3. Kl., Graz-Andritz, Reichsstraße Nr. 38.	Engelbert Nöbauer, Verwaltungsassistent, Graz, Sackstraße 24. Olga Burger (Labor-Dienst), Graz, Maigasse Nr. 22/II. Franz Promitzer, Graz, Ludwig-Seydler-Gasse 28. Alois Spörk, Graz, Leitnergasse 25. Josef Bartl, Ragnitz-Graz.

	Dr. Ernst Ott, wissenschaftliche Hilfskraft, Graz, Zinzendorfsgasse Nr. 23.				
6. Pharmakologisches Institut. Universitätsplatz 4/I Fernspr. 04-05 <i>Vorstand:</i> Derzeit unbesetzt.	Dr. Theodor Kindermann, Assistent 3. Kl., Rettenbach bei Graz, Hügelweg 5. Dr. Ewald Grasenick, Assistent, Graz, Hugo-Schuchardt-Straße 19.	Alexander Benesch, Laborant, Graz, Universitätsplatz 4. Emmerich Stoffl, Amtshilfe, Graz, Schießstattgasse 4/II.			Tegetthoffplatz 3, Fernsprecher 81-4-04. Dr. Heinrich Salzer, Assistent 3. Kl., Graz, Engalgasse 54. Dr. Hugo Leubner, wissenschaftliche Hilfskraft, Graz, Riesstr. 1. Dr. Karl Haberl, klinischer Hilfsarzt, Graz, Paradeishof 3, 1. Stock, Stiege 2. Dr. Herbert Leitinger, klinischer Hilfsarzt, Graz, Körblergasse 23. Dr. Herbert Fink, klinischer Hilfsarzt, Graz, Friedl-Sekane-Ring 6.
7. Pharmakognostisches Institut. Universitätsplatz 4 Fernspr. durch 04-05 Pharmakologie <i>Vorstand:</i> Derzeit unbesetzt.	Dr. phil. et Mag. pharm. Willibald Hauser, Privatdozent, Assistent 3. Kl., Graz, Friedrichgasse 3.				
8. Hygienisches Institut. Universitätsplatz 4 Fernspr. 21-49 <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Heinrich Reichel, Graz, Hilmgasse 6, Fernsprecher 18-61.	Dr. med. et phil. Franz Lieb, Privatdozent, Assistent 2. Kl., Graz, Plüddemanngasse 2. Dr. Heinrich Kurzweil, Assistent 3. Kl., Graz, Vogelweiderstraße 5. Dr. Wilfried Reichelt, Assistent 3. Kl., Graz, Ziernfeldgasse 1. Cand. med. Berta Valender, wissenschaftliche Hilfskraft, Graz, Hartiggasse 1. Ing. Alfred Kreibich (Labor.-Dienst), Graz, Ziernfeldgasse 1.	Gabriele Hermann, Verwaltungssekretär, Graz, Heinrichstr. 29. Hedwig Preis (Labor.-Dienst), Graz, Rosenberggürtel 34A. Johann Gnaser, Oberlaborant, Graz, Universitätsplatz 4. Karl Schwarzl, Graz, Villefortgasse 8.			
9. Gerichtlich-medizinisches Institut. Universitätsplatz 4 Fernspr. 01-44 <i>Vorstand:</i> Vertretungsweise Prof. Dr. Anton Werkgartner.	Dr. Günther Weyrich, Privatdozent, Assistent 2. Kl., Graz NO, Dr.-Stichl-Straße 2. Dr. Karl Steinklauber, Assistent 3. Kl., Graz, Lenaugasse 8.	Antoinette Fink (Kanzleidienst), Graz, Parkstraße 17. Heinrich Dietrich sen., techn. Sekretär, Graz, Universitätsplatz 4. Heinrich Dietrich jun., Graz, Universitätspl. 4.			
10. Medizinische Klinik. Landeskrankenhaus, Riesstr. 1 Fernspr. 60-90 <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Wilhelm Berger, Graz, Auersperggasse 12, Fernspr. 57-33.	Dr. Josef Monauri, Privatdozent, Assistent 2. Kl., Graz, Tegetthoffplatz 4, Fernsprecher Nr. 83-3-59. Dr. Otto Riml, Assistent 3. Kl., Graz, Riesstr. 1. Dr. Hermann Schnetz, Assistent 3. Kl., Graz,	Liselotte Neugebauer, Kanzleidienst, Graz, Glacisstraße 59. Ferdinand Goriupp, Oberlaborant, Graz, Riesstraße 1. Rudolf Stremitzer, Graz, Idlhofg. 47/II.			
			11. Kinderklinik. Mozartgasse 14 Fernspr. 00-18 <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Herbert Koch, Graz, Parkstr. 15, Fernspr. 05-13	Dr. Harald Köffler, Assistent 3. Kl., Gössting-Graz, Ruinenweg 6. Dr. Therese Berzaczy, Assistent 3. Kl., Graz, Maiffredygasse 1. Dr. Berta Köchl, Assistent 3. Kl., Graz, Grillparzerstraße 41. Dr. Helmut Escher, Assistent 3. Kl., Graz, Mozartgasse 12.	Maria Mensi (Labor.-Dienst), Graz, Beethovenstraße 16.
			11. Psychiatrisch-neurologische Klinik. Landeskrankenhaus, Riesstr. 1 Fernspr. 60-90 <i>Vorstand:</i> Derzeit unbesetzt.	Dr. Hans Bertha, Assistent 2. Kl., Graz, Tegetthoffplatz 2, 2. St., Fernspr. 79-26. Dr. Karl Josef Alois Mayr, Assistent 2. Kl., Graz, Schillerstr. 20/II. Dr. Hans Kolmer, Assistent 3. Kl., Graz, Rechbauerstr. 49/III. Dr. Siegfried Ulm, Assistent 3. Kl., Graz, Riesstraße 1. Cand. med. Bruno Jettmar, wissenschaftliche Hilfskraft, Graz, Riesstraße 1.	Otto Krainz, technischer Inspektor, Graz, Riesstraße 1. Wilhelmine Stoll (Labor.-Dienst), Graz, Schubertstraße 29. Gertrud Fachbach-Lohnbach (Kanzleidienst), Graz, Wastlergasse 11. Karl Simon, Laborant, Graz, Riesstraße 1.
			13. Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten. Landeskrankenhaus, Riesstr. 1 Fernspr. 60-90 <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Gustav Hofer, Graz, Elisabethstraße 54, Fernsprecher 45-17.	Dr. Franz Koch, Assistent 2. Kl., Graz, Riesstraße 1. Dr. Josef Jeschek, Assistent 3. Kl., Graz, Leonhardstraße 107. Dr. Manfred Spitzzy, wissenschaftl. Hilfskraft, Graz, Riesstr. 1. Dr. Peter Kutschalibberg, wissen-	Emma Hinterhölzel (Labor.-Dienst), Graz, Rechbauerstraße 9. Margarete Pitreich (Kanzleidienst), Graz, Alberstraße 15. Alexander Ingrisch, Laborant, Graz, Riesstraße 1.

schaftl. Hilfskraft, Graz,
Alberstr. 4.
Dr. Ernst Georg Oser,
klinischer Hilfsarzt,
Graz, Stiftingtalg. 12A.
Dr. Julius Fink, klini-
scher Hilfsarzt, Graz,
Friedl-Sekanek-Ring 6.
Dr. Johann Kreiling,
klinischer Hilfsarzt,
Waltendorf-Graz, We-
genergasse 3.

**14. Klinik für Zahnheilkunde
und Kieferstation.**

Landeskrankenhaus, Riesstr. 1
Fernspr. 60-90

Vorstand:

Derzeit unbesetzt.

Dr. Alois Tabernigg,
Assistent 3. Kl., Graz,
Riesstraße 1.
Dr. Oskar Dimeg, As-
sistent 3. Kl., Graz,
Volksgartenstraße 2.
Dr. Heinrich Kiltz, As-
sistent 3. Kl., Graz, Lie-
biggasse 14.
Dr. Fritz Schilcher,
Assistent 3. Kl., Graz,
Riesstraße 1.
Dr. Franz Pretzl, klin.
Hilfsarzt, Graz, Ries-
straße 1.

Luise Kreuzer (Kanz-
leidienst), Graz, Körb-
lergasse 63.
Martin Wolf, Oberlabo-
rant, Hart-St. Peter bei
Graz Nr. 106.

**15. Chirurgische Klinik und
chirurgische Instrumenten-
und Bandagensammlung.**

Landeskrankenhaus, Riesstr. 1
Fernspr. 60-90

Vorstand:

Vertretungsweise
Prof. Dr.
Hans v. Seemen.

Dr. Odorico Susani,
Privatdozent, Assistent
2. Kl., Graz, Bismarck-
platz 3, Fernspr. 33-57.
Dr. Erich Reichl, Assi-
stent 3. Kl., Graz, Ries-
straße 1.
Dr. Erich Brandstät-
ter, Assistent 3. Kl.,
Graz, Riesstraße 1.
Dr. Karl Kratochwil,
Assistent 3. Kl., Stifting
bei Graz 94.
Dr. Hans Droschl, As-
sistent 3. Kl., Graz,
Alberstraße 18/I.
Dr. Rudolf Payer, Assi-
stent 3. Kl., Graz, Gla-
cisstraße 1.
Dr. Gisbert Mayr, wis-
senschaftl. Hilfskraft,
Graz, Uhlandgasse 14.
Dr. Wilhelm Schmidt,
klinischer Hilfsarzt,
Waltendorf-Graz, Am
Leonhardbach 22/I.
Dr. Walter Stenzl, kli-
nischer Hilfsarzt, Graz,
Riesstraße 1.

Luise Zwierzina (Se-
kretariat- und Kanzlei-
dienst), Graz, Geidorf-
gürtel 50.
Johann Eisele, techn.
Sekretär, Graz, Ries-
straße 1.
Anton Miglbauer,
Oberlaborant, Graz,
Riesstraße 1.
Leopold Tropper,
Oberlaborant, Graz,
Riesstraße 1.

**16. Geburtshilflich-gynäkolo-
gische Klinik.**

Landeskrankenhaus, Riesstr. 1
Fernspr. 60-90

Vorstand:

Derzeit unbesetzt.

Dr. Erich Engelhart,
Privatdozent, Assistent
2. Kl., Graz, Riesstr. 1.
Dr. Erich Tscherne,
Assistent 3. Kl., Brand-
hofgasse 13.
Dr. Fritz Sommer, As-
sistent 3. Kl., Graz,
Glacisstraße 65/II.
Dr. Herbert Häusler,
Assistent 3. Kl., Graz,
Riesstraße 1.
Dr. Eduard Leinzin-
ger, Assistent 3. Kl.,
Graz, Riesstraße 1.
Dr. Walter Pöschl, wis-
senschaftl. Hilfskraft,
Graz, Klosterwiesg. 19.
Dr. Erich Köle, klini-
scher Hilfsarzt, Graz,
Riesstraße 1.
Dr. Otto Loch, klini-
scher Hilfsarzt, Graz,
Leonhardstraße 70.
Dr. Karl Tritthart,
klin. Hilfsarzt, Graz,
Riesstraße 1.
Dr. Bernhard Rarci,
klin. Hilfsarzt, Graz,
Riesstraße 1.

Friederike Stöckl,
Schul- u. Oberhebamme,
Graz, Riesstraße 1.
Franz Schmidt, Labo-
rant, Graz, Riesstr. 1.

17. Klinik für Augenheilkunde.

Landeskrankenhaus, Riesstr. 1
Fernspr. 60-90

Vorstand:

Prof. Dr. Arnold Pillat,
Graz, Zinzendorfgasse 21,
2. Stock, Fernspr. 58-80.

Dr. Ernst Purtscher,
Assistent 3. Kl., Graz,
Riesstraße 1.
Dr. Erich Hesse, Assi-
stent 3. Kl., Graz, Ries-
straße 1.
Dr. Josef Gatter-
bauer, Assistent 3.
Kl., Graz, Riesstraße 1.
Dr. Elfriede Ogorek,
klinischer Hilfsarzt,
Graz, Riesstraße 1.
Dr. Egon Bruens, kli-
nischer Hilfsarzt, Graz,
Riesstraße 1.

Johann Fleisch-
mann, Oberlaborant,
Graz, Riesstraße 1.
Cäcilie Kodritsch
(Kanzleidienst), Graz,
Körösisstraße 200.
Johann Krainz, Graz,
Universitätsplatz 4.

**18. Klinik für Haut- und
Geschlechtskrankheiten.**

Landeskrankenhaus, Riesstr. 1
Fernspr. 60-90

Vorstand:

Derzeit unbesetzt.

Dr. Julius Wendlber-
ger, Privatdozent, As-
sistent 2. Kl., Graz, Burg-
ring 18, Fernspr. 70-43.
Dr. Wilhelm Volay-
sek, Assistent 3. Kl.,
Graz, Riesstraße 1.
Dr. Otto Hrad, Assi-
stent 3. Kl., Graz, Ries-
straße 1.
Dr. Kurt Petro-
witsch, klin. Hilfs-
arzt, Graz, Riesstraße 1.

Emilie Karl (Labor-
Dienst), Graz, Riesstr. 1.
Hildegard Enne-
moser (Strahlen-
station und Kanzlei-
dienst), Graz, Körbler-
gasse 63.
Otto Prokosch (Labo-
rator-Dienst u. Photo-
graphie), Graz, Ries-
straße 1.
Erich Klöckl, Graz,
Krenngasse 23.

Philosophische Fakultät.

<p>Philosophisches Seminar mit psychologischem Laboratorium. Universitätsplatz 2/II Fernspr. 79-23</p> <p><i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Ernst Mally, Eduard-Richter-Gasse 9, III. St., Fernspr. 49-75.</p>	<p>Tit. ao. Prof. Priv.-Doz. Dr. phil. Otmar Sterzinger, Hochschulassistent, Graz, Liebiggasse 14/II.</p> <p>Dr. phil. Theodor Ameseder, Demonstrator, Graz, Keesgasse 9.</p>	<p>Alois Ertl, Laborant, Universitätsplatz 2.</p>
<p>Seminar für phil. Soziologie. Universitätsplatz 2</p>		
<p>Pädagogisches Seminar. Universitätsplatz 2/II</p> <p><i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Otto Tumlirz, Graz, Bergmannsgasse 18, I. St., Fernspr. 76-98.</p>	<p>Dr. Erich Wandl, Bibliothekar, Graz, Beethovenstraße 4.</p>	<p>Alois Ertl, Laborant, Universitätsplatz 2.</p>
<p>Seminar für Mathematik. Halbärthgasse 5/I</p> <p><i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Karl Brauner, Graz, Grabenstraße Nr. 6/II.</p>	<p>Dr. Hans Robert Müller, Assistent, Graz, Wormgasse 8.</p>	<p>Albert Harzl, Leonhardstraße 10A.</p>
<p>Physikalisches Institut. Universitätsplatz 5 Fernspr. 13-65, 69-73</p> <p><i>Vorstand:</i> Derzeit unbesetzt. Komm. Vorstand: Tit. ao. Prof. Dr. Erich Rumpf.</p>	<p>Priv.-Doz. tit. ao. Prof. Dr. Erich Rumpf, Assistent, Graz, Rosenberggürtel 32, Fernspr. Nr. 81-8-93.</p> <p>Priv.-Doz. Dr. Josef Priebisch, Assistent, Graz, Merangasse 41/II.</p> <p>Dr. Lotar Jäger, wissenschaftl. Hilfskraft, Graz, Halbärthgasse 1.</p>	<p>Friedrich Schippeck, Techn. Sekretär, Graz, Lendkai 19.</p> <p>Josef Hengsberger, Graz, Maigasse 18/II.</p>
<p>Institut für theoretische Physik. Universitätsplatz 5/I Fernspr. 13-65-94, 69-73-92, 13-65-92</p> <p><i>Vorstand:</i> Derzeit unbesetzt.</p>	<p>Paul Otto Müller, Demonstrator, Graz, Wormgasse 8.</p>	
<p>Universitäts-Sternwarte — Lehrkanzel für Astronomie. Universitätsplatz 5/I Fernspr. 13-65-92, 69-73-92, 13-65, 69-73</p> <p><i>Komm. Vorstand:</i> Priv.-Doz. Dr. Oskar Matthias.</p>	<p>Priv.-Doz. Dr. Oskar Matthias, Assistent, Graz-Ost, Sonnenstraße Nr. 12/II.</p>	

<p>Erdbebenstation. Universitätsplatz 5</p> <p><i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Kurt Wegener, Graz, Parkhotel.</p>		
<p>Institut für Meteorologie und Geophysik. Universitätsplatz 5 Fernspr. 13-65-95, 69-73-95, 13-65, 69-73</p> <p><i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Kurt Wegener, Graz, Parkhotel.</p>	<p>Hans Trojer, wissenschaftliche Hilfskraft, Graz, Rankengasse 13.</p>	
<p>Chemisches Institut. Universitätsplatz 1 Fernspr. 34-26</p> <p><i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Anton Skrabal, Graz, Humboldtstraße 29/III, Fernspr. Nr. 55-19.</p>	<p>Priv.-Doz. Dr. Franz Hölzl, Assistent, Graz, Bergmannsgasse Nr. 44/II, Fspr. 69-83.</p> <p>Priv.-Doz. Dr. Alfred Pongratz, Assistent, Graz, Ruckerlberggürtel Nr. 19.</p> <p>Priv.-Doz. Dr. Alexander Rollett, Assistent, Graz, Goethestraße 26.</p> <p>Dr. Karl Nitsche, wissenschaftl. Hilfskraft, Graz, Sporgasse 25.</p>	<p>Franz Fasching, techn. Inspektor, Graz, Schillerstraße 38.</p> <p>August Laurer, Oberlaborant, Graz-Walendorf, Rapoldstraße 4.</p> <p>Max Koren, Laborant, Graz-Eggenberg, Rosegggasse 67.</p> <p>Willibald Friedmann, Laborant, Graz, Herrgottwiesgasse 11.</p>
<p>Pharmazeut.-chemisches Laboratorium. Universitätsplatz 1 Fernspr. 83-3-61</p> <p><i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Alois Zinke, Graz, Schumannsgasse 27, I. St., Fernspr. 82-3-85.</p>	<p>Dr. Franz Hanus, wissenschaftl. Hilfskraft, Graz, Merangasse.</p> <p>Dr. Erich Ziegler, wissenschaftl. Hilfskraft, Graz, Stockergasse 1.</p>	
<p>Institut für theor. u. physikal. Chemie. Halbärthgasse 5 Fernspr. 67-63</p> <p><i>Vorstand:</i> Derzeit unbesetzt.</p>	<p>Priv.-Doz. Dr. Max Pestemer, Assistent, Graz, Engelgasse 51.</p> <p>Dr. Erich Mayer-Pitsch, Demonstrator, Graz, Geidorfgürtel Nr. 23.</p>	<p>Albert Harzl, Mechaniker, Graz, Leonhardstraße 10 A.</p>
<p>Mineralog.-petrograph. Institut. Universitätsplatz 2/II Fernspr. 77-23</p> <p><i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Franz Angel, Graz, Goethestraße 45/II.</p>	<p>Dr. Alfred Weber, Assistent, Graz-Wetzelsdorf, Josef-Posch-Straße Nr. 110.</p>	<p>Alois Ertl, Laborant, Graz, Universitätsplatz Nr. 2.</p>

<p>Geologisches Institut. Universitätsplatz 3 <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Franz He- riiſch, Graz, Katzianer- gasse 6/I, Fernspr. 82-3-15.</p>	<p>Prof. Dr. Robert Schwinn er, Assi- ſtent, Graz, Schiller- ſtraße 5/I.</p>	<p>Alexander Spatt, techn. Sekretär, Graz, Univer- ſitätsplatz 3.</p>	<p>Historisches Seminar (Altgeſchichtl. Abteilung.) Universitätsplatz 3/II Fernspr. 83-4-61 <i>Vorstand:</i> Derzeit unbesetzt.</p>	<p>Dr. Franz M öderl, Bi- bliothekar, Graz, Burg- gasse 10.</p>	
<p>Institut für systematische Botanik. Holteigasse 6 Fernspr. 61-51 <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Felix Josef Widder, Graz, Lessing- ſtraße 8/III. Fernspr. 82-3-95.</p>	<p>Dr. Wilhelm R öb- ler, Assistent, Graz, Stemp- fergasse 11.</p>	<p>Franz Fiſcher, Graz, Holteigasse 6. Franz Salmhofer, Graz, Kaiser-Franz-Jo- ſef-Kai 42.</p>	<p>Historische Seminare (II., III. und IV. Abteilung.) Universitätsplatz 3 <i>Vorstände:</i> Prof. Dr. Ferdinand Bil- ger, Graz, Morellenfeld- gasse 40. Priv.-Doz. tit. o. Prof. Dr. Hans Pirchegger, Graz, Wickenburggasse Nr. 4. Priv.-Doz. Dr. Burkhard Seuffert, Graz, Har- rachgasse 1/III.</p>	<p>Karl Horn, Bibliothe- kar, Graz, Grieskai 54.</p>	<p>Johann Schweiger, Graz, Schanzelgasse 12.</p>
<p>Phytopaläontologisches Laboratorium. Holteigasse 6. <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Bruno Ku- bart, Stifting, 30, Fern- ſprecher 64-53.</p>		<p>Franz Fiſcher, Graz, Holteigasse 6.</p>	<p>Paläographischer Apparat. Universitätsplatz 3 <i>Vorstand:</i> Priv.-Doz. Dr. Burkhard Seuffert, Graz, Har- rachgasse 1/III.</p>	<p>Karl Horn, Bibliothekar, Graz, Grieskai 54.</p>	<p>Johann Schweiger, Graz, Schanzelgasse 12.</p>
<p>Botanischer Garten. Schubertſtraße 51 A, 53 Fernspr. 61-51 <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Felix Josef Widder, Graz, Lessing- ſtraße 8/III. Fernspr. 82-3-95.</p>	<p>Dr. Adolfine Buſch- mann, wiſſenſchaft- liche Hilfskraft, Graz, Seebachergasse 1.</p>	<p>Adolf Schweizer, gärtn. Leiter, Graz, Schubertſtraße 51A. Friedrich Hubert Fi- ſcher, techn. Sekre- tär, Graz, Schubert- ſtraße Nr. 53. Josef Galatik, Techn. Assistent, Graz, Schu- bertſtraße 51A.</p>	<p>Geographisches Institut. Universitätsplatz 2/II Fernspr. 76-23 <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. h. c. Dr. Otto Mauil, Graz, Schubert- ſtraße 62, Fernspr. 25-07.</p>	<p>Priv.-Doz. Dr. Sieghart Morawetz, Assi- ſtent, Graz, Swethgasse Nr. 3/II.</p>	<p>Johann Schweiger, Graz, Schanzelgasse 12.</p>
<p>Pflanzenphysiologisches Institut. Schubertſtraße 51. Fernspr. 65-96 <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Friedrich We- ber, Graz, Grillparzer- ſtraße 43/III, Fernspr. 19-37.</p>	<p>Priv.-Doz. Dr. Josef Pe- karek, Assistent, Graz, Schubertſtraße Nr. 51. Dr. Konrad Weißen- böck, wiſſenſchaft- liche Hilfskraft, Graz.</p>	<p>Alexander Stern, Techn. Sekretär, Graz, Schubertſtraße 51. Oskar Stern, Graz, Schubertſtraße 51.</p>	<p>Indogermanisches Institut. Halbärthgasse 1/I Fernspr. 13-65, 69-73, 13-65-90, 69-73-90 <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Hans Rei- chelt, Graz, Schubert- ſtraße 22, Fernspr. 66-63.</p>	<p>Herbert di Lena, Bi- bliothekar, Graz, Ruk- kerlberg, Rudolfſtraße Nr. 39.</p>	
<p>Zoologisches Institut. Universitätsplatz 2/I Fernspr. 07-16 <i>Vorstand:</i> Komm. Leiter: Prof. Dr. Josef Meixner, Graz, Hilmgasse 12/I.</p>	<p>Priv.-Doz. tit. ao. Prof. Dr. Josef Meixner, Assistent, Graz, Hilm- gasse 12/I. Dr. Emmy Mico- letzky, Demonſtra- tor, Graz, Radetzky- ſtraße 18, Eingang Kai- ſerfeldgasse 27.</p>	<p>Wolfgang Meixner, Graz, Leonhardſtraße Nr. 32/II. Josef Göb- ler, Graz, Stockergasse 4.</p>	<p>Orientalisches Institut I (Arische Abteilung.) Halbärthgasse 1/I Fernspr. 13-65, 69-73, 13-65-90, 69-73-90 <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Hans Rei- chelt, Graz, Schubert- ſtraße 22, Fernspr. 66-63.</p>	<p>Herbert di Lena, Bi- bliothekar, Graz, Ruk- kerlberg, Rudolfſtraße Nr. 39.</p>	

<p>Orientalisches Institut II (Semitische Abteilung). Halbärthgasse 1/I <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis, Graz, Mandellstraße 7/I.</p>			<p>Seminar für romanische Philologie. Halbärthgasse 5/I <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Adolf Zauner, Graz, Rosenberggürtel 25, Fernspr. 65-17.</p>	<p>Alois Flucher, Bibliothekar, Graz, Elisabethstraße 93.</p>	<p>Albert Harzl, Leonhardstraße 10A.</p>
<p>Seminar für klassische Philologie. Universitätsplatz 3/II <i>Vorstände:</i> Prof. Dr. Josef Mesk, Graz, Ruckerlberggürtel Nr. 18/I. Prof. Dr. Karl Prinz, Graz, Marschallgasse 11/I, Fernsprecher 55-99.</p>	<p>Edmund Mayer, Bibliothekar, Graz, Schießstattgasse 42/I.</p>	<p>Ignaz Groß, Amtswart, Hackergasse 11.</p>	<p>Seminar für italienische Sprache und Literatur. Halbärthgasse 5/I <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Adolf Zauner, Graz, Rosenberggürtel 25, Fernspr. 65-17.</p>		<p>Albert Harzl, Leonhardstraße 10A.</p>
<p>Seminar für deutsche Philologie. Universitätsplatz 3 <i>Vorstände:</i> Prof. Dr. Karl Polheim, Graz, Goethestraße 7, Fernspr. 62-10. Prof. Dr. Leo Jutz, Graz, Kreuzgasse 21/I.</p>	<p>Kurt Guggi, Bibliothekar, Graz, Franckstraße Nr. 36.</p>	<p>Johann Schweiger, Graz, Schanzelgasse 12.</p>	<p>Archäologisch-epigraphisches Seminar. Universitätsplatz 3/II <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Arnold Schöber, Graz, Lenaugasse 7, Fernspr. 07-81.</p>		<p>Maximilian Hirschböck, Laborant, Universitätsplatz 3.</p>
<p>Volkskundlicher Lehrapparat. Halbärthgasse 1 <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Viktor Geramb, Graz, Paulustorgasse 11, Fernspr. 00-79.</p>			<p>Archäologisches Institut. Universitätsplatz 3/II Fernspr. 55-94 <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Arnold Schöber, Graz, Lenaugasse 7, Fernspr. 07-81.</p>	<p>Dr. Wilhelm Kahlig, Bibliothekar, Plüddemanngasse 30.</p>	<p>Maximilian Hirschböck, Laborant, Graz, Universitätsplatz 3.</p>
<p>Seminar für englische Philologie. Heinrichstraße 36/I <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Albert Eichler, Graz, Hasnerplatz 4, II. St., Fernspr. 77-40.</p>	<p>Günter Brantner, Bibliothekar, Graz, Münzgrabenstraße 15.</p>	<p>Alexander Spatt, Techn. Sekretär, Graz, Universitätsplatz 3.</p>	<p>Prähistorischer Lehrapparat. Universitätsplatz 3/II (im Archäologischen Institut). <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Walter Schmid, Graz, Körblergasse 28.</p>		<p>Maximilian Hirschböck, Laborant, Universitätsplatz 3.</p>
<p>Seminar für slawische Philologie. Mozartgasse 3 <i>Vorstand:</i> Derzeit unbesetzt.</p>	<p>Siglinde Sadnik, Bibliothekar, Graz, Merangasse 53.</p>		<p>Kunsthistorisches Institut. Universitätsplatz 3/II Fernspr. 55-94 <i>Vorstand:</i> Prof. Dr. Hermann Egger, Graz, Schubertstraße 23/II.</p>	<p>Dr. Eduard Andorfer, Assistent, Graz, Schillerstraße 39. Dr. Franzsepp Würtenberger, wissenschaftliche Hilfskraft, Kroisbach bei Graz, Schönbrennungasse 8.</p>	<p>Maximilian Hirschböck, Laborant, Graz, Universitätsplatz 3.</p>

Die Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Vom 1. Oktober bis 31. Juli

täglich von 8—13 und von 15—19 Uhr.

Vom 1. August bis 30. September

jeden Dienstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Ausgenommen sind: die Sonntage, die Tage vom 24. bis 31. Dezember und der 1. Jänner, die Karwoche, sowie Ostermontag, der 1. Mai, der Himmelfahrtstag, Pfingstmontag, die nationalen Feiertage und der vom Rektorate bestimmte Tag des Sommersemesters (Rektorstag).

Entlehnungen finden während der ganzen Öffnungszeit der Bibliothek statt; die Rückstellung ist auf die Vormittage beschränkt.

Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

a) Landesbibliothek, Kalchberggasse 2, Fernspr. Nr. 83-0-00, Nebenstelle 339 allgemeine Sprechstelle, Direktion 338. — Lesestunden: vom 16. Oktober bis 15. April von 9—13 und 16—20 Uhr, an Samstagen nur bis 18 Uhr; vom 16. September bis 15. Oktober und 16. April bis 15. Juli von 9—13 und 16—19 Uhr, an Samstagen nur bis 18 Uhr; 16. Juli bis 15. September von 9—13 Uhr. Entlehnung: vom 16. September bis 15. Juli von 9— $\frac{3}{4}$ 13 Uhr, Mittwoch und Samstag auch von 16— $\frac{3}{4}$ 18 Uhr; 16. Juli bis 15. September 9— $\frac{3}{4}$ 13 Uhr. Eine gewöhnliche Entlehnerkarte (Laufzeit vom 16. September des einen bis 15. September des folgenden Jahres) berechtigt zur Entlehnung aller Werke, mit Ausnahme moderner Romane, Novellen und Erzählungen. (Als solche gelten deutsche der letzten fünfzig, fremdsprachige der letzten zwanzig Jahre.) Mitglieder des Landesmuseumsvereines „Joanneum“ haben gegen Entrichtung eines Zuschlages das Recht zur Entlehnung wissenschaftlicher und belletristischer Werke, außerdem zur Lektüre der laufenden belletristischen Zeitschriften im Lesesaal und zum freien Besuch aller Abteilungen des Museums. Studenten haben einen amtlich oder einen von einer bürgfähigen Person gefertigten Erlaubnisschein zur Ausstellung der Karte beizubringen. (Vordrucke für 3 Rpf in der Entlehnungskanzlei erhältlich.) Leiter: Bibliothekar Dr. Julius Schütz.

Angegliedert: Rosegger-Zimmer und Hamerling-Museum (Hamerlinggasse 3, Hofgebäude), einziges Grazer Dichter-

museum. Zugänglich gegen vorherige Anmeldung bei Frau Hedwig Hofer, ebenerdig rechts. Führung April bis Oktober jeden ersten Sonntag im Monat um 10 Uhr.

b) Naturhistorisches Museum, Raubergasse 10 (Bergbau, Geologie, Paläontologie, Mineralogie, Zoologie, Botanik), Dienstag und Donnerstag, 9—13 Uhr.

c) Abteilung für Vor- und Frühgeschichte und Münzensammlung, Raubergasse 10, 9—13 Uhr.

d) Kulturgeschichtliches und Kunstgewerbemuseum, Neutorgasse 45, 9—13 Uhr.

e) Landes-Bildergalerie, wochentags Garteneingang, Kalchberggasse 4, III., 9—13 Uhr.

f) Kupferstichkabinett, Eingang wie bei e), gegen Anmeldung.

g) Landes-Zeughaus, Herrengasse, Landhaus, 9—13 Uhr.

h) Volkskundliches Museum, Paulustorgasse 13, 9—13 Uhr.

Die obigen Besuchszeiten treten erst mit Beginn der warmen Jahreszeit in Kraft. Im Winter Besuchsmöglichkeit laut Anschlag (Raubergasse 10). Mitte April bis Mitte Oktober sind sämtliche Museen jeden Sonntag von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Prüfungskommissionen.

Für das I. medizinische Rigorosum.

Vorsitzender: Der Dekan.

Prüfer: Die Fachvertreter der Physik, Medizinischen Chemie, Anatomie, Histologie und Physiologie.

Für das II. und III. medizinische Rigorosum.

Vorsitzender: Der Dekan.

Prüfer: Die Fachvertreter der pathologischen Anatomie, Pharmakologie, internen Medizin, Kinderheilkunde, Nervenheilkunde, Chirurgie, Geburtshilfe und Gynäkologie, Augenheilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Hygiene und gerichtlichen Medizin.

Regierungskommissäre: Landessanitätsdirektor Hofrat Dr. Anton Smola, Landessanitätsinspektor i. R. Hofrat Dr. Johann Kandutsch, Landessanitätsinspektor i. R. Hofrat Dr. Karl Fürnau.

NSD-Dozentenbund und Dozentenschaft.

Die Neugestaltung von Hochschule und Wissenschaft aus dem Geist des Nationalsozialismus erfordert den Einsatz einer weltanschaulich geschlossenen und bewährten Kampftruppe. Der verstorbene Leiter des NS-Lehrerbundes, Staatsminister Pg. Schemm, hat bereits im Jahre 1934 verfügt, daß innerhalb der Reichsschaft Hochschullehrer im nationalsozialistischen Lehrerbund als Stoßtrupp der Bewegung ein nationalsozialistischer Dozentenbund ins Leben gerufen wird. Der Dozentenbund sollte der Bewegung für die Durchdringung des gesamten Lebens der Hochschulen mit nationalsozialistischem Geist verantwortlich sein. Damit war der erste Schritt getan, um auch auf den Hochschulen einen neuen Geist einziehen zu lassen.

Die bisherige lose Zusammenfassung der nationalsozialistischen Dozenten war nicht genügend. Sollten die gestellten Aufgaben erfüllt werden, so mußte an Stelle des Dozentenbundes, der eine Fachschaft des Lehrerbundes war, eine straffere Organisation treten.

Aus dieser Erkenntnis heraus wurde von dem Stellvertreter des Führers an Stelle des bisherigen Dozentenbundes eine straffe Parteilgliederung, der neue NSD-Dozentenbund, gesetzt. Mit Verfügung vom 24. Juli 1935 hat der Stellvertreter des Führers die Anordnung erlassen, daß der alte NSD-Dozentenbund in seiner bisherigen Organisationsform als Untergliederung des NS-Lehrerbundes aufgelöst wird. Zugleich wurde der neue NSD-Dozentenbund geschaffen, in dem alle Parteigenossen an den Hochschulen zusammengefaßt wurden. Im Jahre 1936 wurde die Verfügung des Stellvertreters des Führers dahin erweitert, daß auch die Nichtparteiigenossen nach einem vorhergehenden Aufnahmeverfahren Mitglied im NSD-Dozentenbund sein können.

Daneben besteht an der Hochschule die Dozentenschaft, die sich aus allen an der Universität tätigen Lehrkräften und Assistenten zusammensetzt.

Auf Grund einer Vereinbarung mit dem Reichserziehungsministerium besteht zwischen dem Leiter der Dozentenschaft und dem Führer des Dozentenbundes Personalunion.

Der Stellvertreter des Führers hat in der genannten Verfügung weiter bestimmt, daß der NSD-Dozentenbund als Gliederung der NSDAP in diese in derselben Form eingegliedert wird wie der NSD-Studentenbund.

Der NSD-Dozentenbund und der NSD-Studentenbund stellen somit die offiziellen Parteigliederungen an den Hochschulen dar. Beide Organisationen sind in ihrem Arbeitsbereich selbständig, haben aber auf das engste zusammenzuarbeiten, wobei in allgemeinen hochschulpolitischen Fragen, die nicht nur studentische Belange betreffen, die Führung dem NSD-Dozentenbund zukommt.

Der NSD-Dozentenbund wird in den Gauen gebildet, in denen sich Hochschulen befinden. Der Gaudozentenführer gehört jeweils zum Stabe des Gauleiters. Die Ernennung der Dozentenführer im Gau erfolgt im Einvernehmen mit dem Hauptamtsleiter des NSD-Dozentenbundes nach den bestehenden Bestimmungen. Der Dozentenbundführer des Gaus untersteht disziplinar dem Gauleiter, in fachlicher Beziehung dem Reichsdozentenführer. Die rangmäßige Einstufung des Dozentenführers im Gau obliegt dem Gauleiter. Die regionale Einteilung des Dozentenbundes entspricht der NSDAP.

Gaudozentenbundführer: NSKK-Obertruppführer Rektor der Technischen Hochschule Prof. Dr. Adolf Härtel.

Dozentenbundführer-Universität, zugleich Dozentenschaftsführer Dozent Dr. Alfred Pongratz.

Stellvertreter: Prof. Dr. Franz Angel.

Organisation: SS-Untersturmführer Dr. Franz Hanus.

Personalamt: Doz. Dr. Josef Pekarek.

Fakultäten: Doz. Dr. Siegfried Gabriel (Jus). — Doz. Dr. Hans Bertha (Kliniken), Doz. Dr. Günther Weyrich (Theoret. Medizin). — Prof. Dr. Alois Zinke (Naturwissensch.), Prof. Doktor Arnold Schöber (Geisteswissensch.).

Nachwuchsfragen: Doz. Dr. Max Pestemer.

Wissenschaft: Prof. Dr. Otto Maull.

Presse: Doz. Dr. Siegfried Gabriel.

Kasse und Verwaltung: Doz. Dr. Alexander Rollet.

Sportreferent: Dr. Karl Helfrich.

NSD-Studentenbund, Studentenschaft, Studentenwerk.

Gaustudentenführung Steiermark.

Dienststelle: Graz, Leechgasse 5.

Gaustudentenführer: Wilhelm Danhofer, Graz, Naglergasse 10.

Leiter der Führungsabteilung: Helmut Sideritsch, Graz, Redtenbachergasse 26.

Leiter der Organisationsstelle: Hubert Malina, Elisabethstraße 93.
Abteilung Studentinnen: Irmtraut Wurzinger, Graz, Elisabethstraße 10.

Leiter der Außenabteilung: Ernst Mathiaschitz, Graz, Hafnerriegel 43.

Leiter der Abteilung Presse und Propaganda: Ingomar Birnbauer, Graz, Beethovenstraße 19, Fernspr. 61-94.

Leiter der Wirtschafts- und Sozialabteilung: Dr. Johann Teichmann, Graz, Geidorfgürtel 15.

Leiter der Rechts- und Gerichtsabteilung: Karl Hermann Wildburger, Graz, Obstgasse 8.

Leiter der Abteilung Politische Erziehung: Ferdinand Stadlmayr, Conrad-v.-Hötzendorf-Straße 6.

Leiter der Kulturabteilung: Erwin Krebs, Graz, Elisabethstraße 93, Fernspr. Nr. 03-28.

Leiter der Abteilung Körperliche Ertüchtigung: Friedl Oberbauer, Sparbersbachgasse 31.

Leiter der Abteilung Wissenschaft und Facherverziehung: Willi Schüler, Graz, Gartengasse 11, Fernspr. Nr. 50-78.

Leiter der Abteilung Kasse und Verwaltung: Oskar Dinkler, Graz, Rechbauerstraße 6.

Leiter der Abteilung NS-Altherrenbund: Dr. Franz Höfler, Graz, Kreuzgasse 17.

Studentenführung Universität Graz.

Dienststelle: Universitätsplatz 4, Fernspr. Nr. 73-83.

Studentenführer: Derzeit unbesetzt.

Leiter der Fachgruppe Medizin: Karl Hans Kurz, Graz, Elisabethstraße 34, Fernspr. Nr. 83-8-01.

Leiter der Fachgruppe Rechtswissenschaft: Ingomar Birnbauer, Graz, Beethovenstraße 19.

Leiter der Fachgruppe Kulturwissenschaft: Herbert di Lena, Graz, Rudolfstraße 39.

Leiter der Fachgruppe Naturwissenschaft: Alfred Hödl, Graz, Krefelderstraße 54.

Studentenführung Technische Hochschule Graz.

Dienststelle: Alte Technik, Rechbauerstr. Fernspr. Nr. 43-91.

Studentenführer: Sepp Held, Graz, Mandellstraße 22.

Leiter der Fachgruppe Technik: Derzeit unbesetzt.

Leiter der Flugtechnischen Fachgruppe: Walter Strobl, Technische Hochschule.

Studentenwerk Graz, Dienststelle des Reichsstuden- tenwerkes, öffentl.-rechtl. Anstalt.

Anschrift: Leechgasse 5, Fernspr. Nr. 66-63/7.

Leiter: Dr. Teichmann.

Referate: 1. Beratungsdienst. 2. Studienförderung. 3. Gesundheitsdienst. 4. Wirtschaftsdienst: a) Studentenhaus, Leechgasse 5; b) Hochschulmensa, Leechgasse 5; c) Studentenwohnheim, Elisabethstraße 93.

Beginn der Lehrveranstaltungen:

Zufolge Erlasses des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 18. Februar 1939, Zl. W. A. 129 (R), beginnt das Sommersemester 1939 mit 12. April 1939. Die Lehrveranstaltungen, die sich auf das ganze Semester erstrecken, beginnen daher am 12. April, bzw. an dem ersten auf den 12. April 1939 folgenden Wochentage, der nach der Ankündigung im Vorlesungsverzeichnis für ihre Abhaltung in Betracht kommt.

Vorlesungen im Sommer-Semester 1939.

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

(Ort und Zeit der Lehrveranstaltungen werden durch Anschlag bekanntgegeben.)

I. Allgemeine und weltanschauliche Grundlagen für Hörer aller Fakultäten.

- | | | |
|---|---------------------|------------|
| * Rechtsgrundlagen der deutschen Volksgemeinschaft,
2 St. | <i>Pöschl.</i> | 100 |
| * II. Rasserecht und allgemeine Rechtslehre (Volk und
Rasse), 3 St. | <i>Pöschl.</i> | 101 |
| * II. Vom Ersten zum Dritten Reich (Deutsche Ver-
fassungsgeschichte) 1815—1933, 3 St. | <i>Ibler.</i> | 102 |
| * Nationalsozialistische Staatslehre, gehalten als Übung,
2 St. | <i>Ibler.</i> | 103 |
| * Deutsche Wirtschaftsfragen, 1 St. | <i>Pöschl d. J.</i> | 104 |

II. Rechtsgeschichte.

A. Deutsche Rechtsgeschichte.

- | | | |
|--|------------------|------------|
| II. Rechtsentwicklung der Neuzeit, 3 St. | <i>Rintelen.</i> | 105 |
|--|------------------|------------|

B. Antike Rechtsgeschichte.

- | | | |
|------------------------------------|---------------------|------------|
| V. Antikrechtliches Seminar, 2 St. | <i>Steinwenter.</i> | 106 |
|------------------------------------|---------------------|------------|

C. Kirchenrecht.

- | | | |
|-------------------------|----------------|------------|
| VI. Kirchenrecht, 4 St. | <i>Pöschl.</i> | 107 |
| VI. Dazu Übungen, 1 St. | <i>Pöschl.</i> | 108 |

III. Rechtsdogmatik.

A. Zivilrecht (Rechtsverkehr und Ständerecht), Zivilprozeß.

1. Bürgerliches Recht.

- 109 * II. Vertrag und Unrecht, 4 St. *Wilburg.*
110 * Dazu Übungen, 2 St. *Wilburg.*
111 * IV. Familienerbe, 2 St. *Steinwenter.*
112 * IV. Dazu Übungen, 1 St. *Steinwenter.*

2. Ausländisches Recht und vergleichende Rechtswissenschaft.

- 113 * Anwendung fremden Rechtes (internationales Privat-
recht), 1 St. *Wilburg.*

3. Handels-, Wechsel- und Versicherungsrecht.

- 114 * IV. Handel und Gewerbe, 2 St. *Kohler.*
115 * IV. Dazu Übungen, 1 St. *Kohler.*
116 * IV. Gesellschaften, 3 St. *Kohler.*
117 * IV. Dazu Übungen, 1 St. *Kohler.*
118 * IV. Privatversicherung I., mit praktischen Übungen,
2 St. *Bauerreiß.*

4. Urheber- und Erfinderrecht.

- 119 * IV. Geistiges Schaffen, 2 St. *Rintelen.*

5. Ständerecht.

- 120 * Bauernrecht, 2 St. *Steinwenter.*
121 * II. Übungen zum Erbhofrecht, 1 St. *Steinwenter.*

6. Zivilprozeßrecht.

- 122 * VI. Zivilprozeßrecht, 6 St.
(Umfang und Vortragender werden bekanntgegeben.)
123 * VI. Zwangsvollstreckung, 2 St. *Sachers.*
124 * VI. Konkurs- und Ausgleichsverfahren, 2 St. *Sachers.*
125 * VI. Übungen aus dem Gesamtgebiet des bürger-
lichen Verfahrensrechtes, 2 St. *Sachers.*

B. Strafrecht und Strafprozeßrecht.

- 126 * IV. Verbrechen und Strafe, 5 St. *Byloff.*
127 * IV. Dazu Übungen, 2 St. *Byloff.*

- * Praktische Übungen im Strafprozeßrecht an der
Hand von Strafakten (als Pflichtübung gültig), 2 St. *Seelig.* 128
* Kriminologie, 1. Teil: Gesamtsystem im Grundriß
(mit Demonstrationen), 2 St. *Seelig.* 129
* Internationales Strafrecht, 1 St. *Seelig.* 130

C. Staatsrecht und Verwaltungsrecht.

1. Verfassungsgeschichte und deutsches Staatsrecht.

- * II. Verfassungsgeschichte, 2. Teil, 3 St. *Wurmbrand.* 131
* IV. Allgemeines und deutsches Staatsrecht (Verfas-
sung), 4 St. *Dungern.* 132
* IV. Dazu Übungen, 2 St. *Dungern.* 133
* Repetitorium aus dem deutschen Staatsrecht, 4 St. *Wurmbrand.* 134

2. Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht einschließlich des Finanzrechtes.

- * IV. Deutsche Verwaltung, II. (besonderer) Teil, unter
besonderer Berücksichtigung der bereits dem Reichs-
recht angeglichenen Verwaltungsgebiete, 5 St. *Spanner.* 135
* IV. Staats- und verwaltungsrechtliches Seminar, 2 St. *Spanner.* 136
Finanzrechtliches Seminar, 2 St.
(Der Vortragende wird später bekanntgegeben.) 137

D. Völkerrecht.

- * VI. Völkerrecht, 4 St. *Dungern.* 138
* VI. Dazu Übungen, 2 St. *Dungern.* 139

IV. Rechts- und Staatsphilosophie.

- * VI. Geschichte der Rechtsphilosophie, 4 St. *Byloff.* 140
VI. Gesellschaftslehre, 3 St. *Riehl.* 141

V. Wirtschaftswissenschaften.

1. Wirtschaftsgeschichte.

- II. Wirtschaftsgeschichte, 4 St. *Pöschl.* 142
* II. Dazu Übungen, 2 St. *Pöschl.* 143

2. Nationalökonomie und Finanzwirtschaft.

- * II. Einführung in die Grundbegriffe der Volkswirt-
schaftslehre, 2 St. *Gabriel.* 144

- 145 * Volkswirtschaftslehren, 3 St. *Schröder.*
 146 Volkswirtschaftspolitik, 5 St. *Schröder.*
 147 Wirtschaftstheoretisches Seminar, 2 St. *Schröder.*
 148 * IV. Geld und Währung im nationalsozialistischen
 - Staate, 2 St. *Pöschl d. J.*
 149 * II. Kolonialpolitik, 1 St. *Pöschl d. J.*
 150 Die Wirtschaft Südosteuropas, 1 St. *Gabriel.*
 151 Finanzwissenschaftliches Seminar.
 (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)

3. Statistik.

- 152 * Allgemeine und vergleichende Statistik, 4 St.
 (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)
 153 * Dazu Übungen: Statistisches Proseminar, 2 St.
 (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)

4. Betriebswirtschaftslehre.

- 154 * IV. Bilanzanalyse, 2 St. *Lohberger.*
 155 * IV. Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 2 St. *Lohberger.*

5. Staatsverrechnung.

- 156 * Staatsrechnungswissenschaft, II. Teil, 6 St.
 (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)

Medizinische Fakultät.

Vorbemerkung: Alle Studierenden, welche praktische Übungen oder Vorlesungen mit Praktikum inskribieren, sind verpflichtet, sich persönlich vor Ablauf der normalen Inskriptionsfrist im betreffenden Institut oder in der Klinik auch dann zu melden, wenn sie das Meldungsbuch zu dieser Zeit noch nicht in Händen haben. Ein Versäumnis dieser Anmeldung bringt die Gefahr des Verlustes der Bestätigung des Praktikums mit sich.

Die Verteilung der Pflichtvorlesungen auf die einzelnen Semester sowie der Stundenplan werden durch Anschlag am schwarzen Brett bekanntgegeben.

1. Anatomie.

- 200 * Systematische Anatomie des Menschen (I), 5. *Hafferl.*
 201 * Topographische Anatomie, 4. *Hafferl.*
 Unter Leitung des Vorstandes werden gelesen:
 202 * Semestralkurs über Anatomie des peripheren Nervensystems, 2, Mo. und Mi. 8—9.

- * Semestralkurs über topographische Anatomie der Extremitäten (Fortsetzung), 1, n. V. **203**

2. Medizinische Chemie.

- * Chemie für Mediziner (II. organischer Teil), 4. *Hans Lieb.* **204**
 * Chemisches Praktikum, 3, Lab.-T. RM 6.70. *Hans Lieb.* **205**
 * Physiologische Chemie und Wehrchemie, 3. *Hans Lieb.* **206**
 * Arbeiten im medizinisch-chemischen Institut für Vorgeschr. ganztägig, 20 (Inskription nur mit schriftlicher Zustimmung des Institutsvorstandes). Lab.-T. RM 20.—*** *Hans Lieb.* **207**
 Biologische Sprechabende, 2, Mi. 17.30—19.30, Coll. publ., U. *Hans Lieb — Meixner.* **208**
Mikrochemisches Praktikum, mit besonderer Berücksichtigung der quantitativen organischen Mikroanalyse nach Pregl. Dauer und Zeit n. V. (Inskription nur mit schriftlicher Zustimmung des Institutsvorstandes). U., Lab.-T. RM 26.70.*** *Hans Lieb.* **209**
 * Chemische und mikroskopische Untersuchung menschlicher Sekrete und Exkrete, für Pharmazeuten und Mediziner, 3, n. V. Lab.-T. RM 3.30.*** *Hans Lieb.* **210**

3. Physiologie.

- * Physiologie des Menschen, 5. *Löhner.* **211**
 * Physiologisches Praktikum, 5, Lab.-T. RM 10.—*** *Löhner.* **212**
 * Arbeits-Sport- und Wehr-Physiologie (einschl. Luftfahrt), 2. *Löhner.* **213**
 Anleitung zu physiologischen Arbeiten für Vorgeschr. tene, n. V., U. *Löhner.* **214**
 * Physiologisches Kolloquium (im Verein mit den Assistenten), 1, n. V. *Löhner.* **215**
 * Physiologische Akustik, 2 (f. H. a. F.), Sa. 9—10.30 (Hörsaal des physiolog. Institutes). *Laker.* **216**

4. Histologie und Embryologie.

- * Histologie, 3. *Pischinger.* **217**
 * Histologisch-mikroskopischer Kurs, 3, Lab.-T. RM 6.70. *Pischinger.* **218**
 * Repetitorium für Rigorosanten (gegen das Honorar eines dreistündigen Kollegs), Mo. bis Fr. 8—12 und

- 14—16, Sa. 8—12 mit Ausnahme der Übungszeiten.
Lab.-T. RM 3.30.*** *Pischinger mit den Assistenten.*
- 220** * Embryologie, 2. *Pischinger.*
- 221** Praktische Arbeiten für Vorgeschriftene, Mo. bis Fr.
8—13 und 15—18, Sa. 8—13. U. Lab.-T.
RM 20.—*** *Pischinger.*
- 222** * Theorie der histologischen Fixierung und Färbung im
Hinblick auf die Zellstruktur, 1, n. V. *Pischinger.*
- 223** * Histologie und Entwicklung der menschlichen Sinnes-
organe, 1, n. V. *Boerner-Patzelt.*

5. Pathologische Anatomie.

- 224** * Pathologische Anatomie und Wehrpathologie, 5. *Beitzke.*
- 225** * Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie,
4, Mi. 12—14, Sa. 8—10. Lab.-T. RM 5.30.*** *Beitzke.*
- 226** * Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, 3. *Beitzke.*
- 227** * Sezier-Kurs, 2, Seziersaaltaxe RM 2.70.*** *Konschegg.*
- 228** * Ausgewählte Kapitel der allgemeinen speziellen
Anatomie, 1, n. V. *Konschegg.*
- 229** * Repetitorium für Rigorosanten, 1, n. V. *Konschegg.*

6. Pharmakologie.

- 230** * Pharmakologie, Toxikologie und Wehrtoxikologie, 3.
(Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)
- 231** * Rezeptierkurs, 2.
(Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)
- 232** Arbeiten im pharmakologischen Institut, 30, Mo. bis
Sa., n. V., U. Lab.-T. RM 13.30.***
(Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)

7. Pharmakognosie.

- 233** * Pharmakognosie, I., 5, Mo. bis Fr. 9—10.
(Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)
- 234** * Pharmakognostische Übungen, I., ganztägig, 15.
Lab.-T. RM 20.—***
(Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)
- 235** * Pharmakognostische Übungen, III., ganztägig, 15.
Lab.-T. RM 20.—***
(Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)

- * Arbeiten im pharmakognostischen Institut für Vor-
geschrittene, 20, täglich, n. V. Lab.-T. RM 20.—***
(Der Vortragende wird später bekanntgegeben.) **236**

8. Interne Medizin.

- * Medizinische Klinik (einschl. Wehrmedizin), 5,
Prakt.-T. RM 2.70.*** *Berger.* **237**
- * Medizinische Poliklinik, 4, n. V. *Hartmann.* **238**
- * Medizinische Propädeutik, 3. *Monauni.* **239**
- * Medizinisch-klinische Visite, 2. *Berger.* **240**
- * Kurs über Auskultation und Perkussion, 2. **241**
Monauni und Schnetz.
- * Kurs der klinischen Chemie, 2. *Berger und Riml.* **242**
- * Kurs über mikroskopische und chemische Untersu-
chungsmethoden, 2, n. V. Lab.-T. RM 2.70.*** *Berger und Riml.* **243**
- * Pathologische Physiologie, 3. *Berger und Riml.* **244**
- * Naturgemäße Heilmethoden mit praktischen Übun-
gen, 2. *Berger und Schnetz.* **245**
- * Chemische Biologie der Licht- und Strahlenschädi-
gung, 1, n. V. *Petry.* **246**
- * Die tuberkulösen Erkrankungen der Lunge, be-
sprochen an Hand von Röntgenfilmen, 1, n. V. *Winkler.* **247**
- * Vergleichende physikalische und röntgenologische
Krankenuntersuchung bei inneren Krankheiten, 1,
n. V. *Monauni.* **248**

9. Kinderheilkunde.

- * Kinderheilkunde und Kinderfürsorge, 4, Prakt.-T.
RM 2.70.*** *Koch.* **249**
- * Impfkurs, 1, Prakt.-T. RM 0.70.*** *Koch.* **250**

10. Nervenheilkunde.

- * Psychiatrische und Nervenambulanz (einschl. Wehr-
psychologie, 5, Prakt.-T. RM 3.30.***
(Der Vortragende wird später bekanntgegeben.) **251**
- * Allgemeine physikalische Behandlungslehre (Fort-
setzung vom Winter-Semester), 3, n. V. *di Gaspero.* **252**
- * Seminar für Massage mit praktischen Übungen für
Mediziner. Gegen das Honorar eines zweistündigen
Kollegs, n. V. *Lektor Kalmann.* **253**

11. Chirurgie.

- 254 * Chirurgische Klinik (einschl. Wehrchirurgie), 5, Prakt.-T. RM 2.70.*** *von Seemen.*
- 255 * Chirurgische Propädeutik, 3. *von Seemen.*
- 256 * Chirurgisch-klinische Visite, 2. *von Seemen.*
- 257 * Chirurgisches Praktikum und Frakturen, 2. *von Seemen.*
- 258 * Einführung in die Wehrchirurgie, 2, n. V. *Susani.*
An der chirurgischen Klinik werden unter Leitung des Vorstandes folgende Kurse abgehalten:
- 259 1. Verbandslehre, 1, n. V. *Brandstätter.*
- 260 2. Urologie, 1, Sa. 10—11. *Moro.*
- 261 3. Frakturen und Luxationen, 1, n. V. *Reichl.*
- 262 4. Chirurgische Operation, Lehre an der Leiche, 1, n. V. *Kratochwil.*

12. Orthopädie und Unfallheilkunde.

- 263 * Orthopädische Klinik, 2 (Unfallkrankenhaus). *Wittek.*
- 264 * Unfallheilkunde und Begutachtung, 3. *Wittek.*
- 265 * Unfallchirurgisches Praktikum, 3, Sa. 9.30—12. *Pfab.*

13. Röntgenologie.

- 266 * Medizinische Strahlheilkunde, 2, Hörsaal des Zentral-Röntgen- und Radium-Institutes. *Leb.*

14. Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde.

- 267 * Klinik der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, 3, Prakt.-T. RM 2.70.*** *Hofer.*
- 268 * Poliklinik der Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten mit praktischen Übungen, 2. *Hofer.*
- 269 * Die Ohrenkrankheiten im Kindesalter in ihrer Bedeutung für die Erwachsenen, 1, Di. 18—19. Hörsaal der Kinderklinik. *Kraßnig.*

15. Zahnheilkunde. (Nur für klinische Semester.)

- 270 * Poliklinik der Zahn-, Mund- u. Kieferkrankheiten, 2. (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)
- 271 *** Praktische Arbeiten an Patienten für Vorgeschrittene in Zahnfüllung und Zahnersatzkunde (Zahntechnik), verbunden mit zahntechnischen Arbeiten im Laboratorium (im Verein mit den Assistenten), Mo. bis

Fr. 16—18, zählt als zehnstündiges Kolleg. Prakt.-T. RM 16.70.*** (Die Inskription ist von der Beibringung der Zustimmung des Institutsvorstandes abhängig.)

(Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)

- * Operative Zahnheilkunde, 1, n. V. **272**
(Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)
- *** Zahnersatzkunde (einschließlich Zahntechnik) mit Übungen an Patienten, für Ärzte und Mediziner, 2, Mo. und Do. 18—19 (Zahnklinik). Honorar RM 7.—. *Paumgarten.* **273**
- An der Zahnklinik werden unter der Leitung des Vorstandes von den Assistenten Kurse abgehalten:
1. * Konservierende Zahnheilkunde, **274**
2. * Goldtechnik, **275**
3. * Kautschuktechnik, **276**
4. * Porzellantechnik, **277**
5. * Röntgenphotographie, **278**
6. * Anästhesie und Extraktionstechnik. **279**
Honorar für ein zweistündiges Kolleg.
- * Orthodontie, Vorlesung und Übungen in der Anlegung von Regulierungsapparaten am Patienten, 2, n. V. Honorar RM 7.—. *Lektor Stephanides.* **280**

16. Geburtshilfe und Gynäkologie.

- * Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, 5, Prakt.-T. RM 2.70.*** **281**
(Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)
- * Geburtshilflich-gynäkologische Propädeutik, 3. *Engelhart.* **282**
- * Geburtshilflicher u. gynäkologischer Untersuchungskurs, 4. **283**
- * Geburtshilflich-gynäkologische Visite, 2. **284**

17. Augenheilkunde.

- * Augenklinik, 2, Prakt.-T. RM 2.70.*** *Pillat.* **285**
- * Poliklinik der Augenkrankheiten mit praktischen Übungen, 2. *Pillat.* **286**
- * Augenspiegelkurs, 1, n. V. *Pillat mit Assistenten.* **287**

- 288 * Die Funktionsprüfung des Auges (mit Übungen),
1, n. V. *Pillat und Purtscher.*
- 289 * Die Refraktion des Auges und ihre Bestimmung (mit
Übungen), 1, n. V. *Pillat und E. Hesse.*
- 290 * Indikationen zu den augenärztlichen Operationen, 1,
n. V. *Robert Hesse.*
- 291 * Einführung in die Augenheilkunde, 1, n. V. *Schneider.*
- 292 *** Augenspiegelkurs, Dauer 4 Wochen, gegen das
Honorar eines 5stündigen Kollegs. *Schneider.*

18. Haut- und Geschlechtskrankheiten.

- 293 * Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, 3,
Prakt.-T. RM 2.70.***
- 294 * Poliklinik der Hautkrankheiten, 3.
(Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)
- 295 * Erste Hilfeleistung für Pharmazeuten, 2, Sa. 8—10. *Polland.*
- 296 * Therapie der Hautkrankheiten, 1, n. V. *Schreiner.*
- 297 * Histologie-Patholog. der Haut- und Geschlechtskrank-
heiten, als Ergänzung der Hauptvorlesung, 1, n. V.
Wendlberger.

19. Gerichtliche Medizin.

- 298 * Gerichtliche Medizin, 3. *Werkgartner.*
- 299 * Der plötzliche Tod und seine Bedeutung für die ge-
richtliche Medizin, 1, n. V. *Weyrich.*
- 300 * Einführung in die gerichtsärztliche Tätigkeit, 1, n. V.
(für Mediziner und Ärzte). *Weyrich.*
- 301 * Konstitution und Selbstmord, 1, n. V. *Weyrich.*
- 302 * Alkoholwirkung und Alkoholnachweis (f. H. a. F.),
1, n. V. *Weyrich.*

20. Bakteriologie und Hygiene.

- 303 * Hygiene (I), 4 (Wintersemester). *Reichel.*
- 304 * Hygiene (II) unter besonderer Berücksichtigung der
Wehr- und Gewerbehygiene, 3. *Reichel.*
- 305 * Bakteriologisch-serolog. Kurs, 4, Lab.-T.
RM 6.70.*** *Reichel.*
- 306 * Betriebsbegehungen und Besichtigungen mit betriebs-
ärztl. Vorträgen (dreimal am Ende des Semesters). *Reichel.*

- Hygienische Exkursionen, Sa. 15—18, U. (fallweise
Kostenbeitrag). *Reichel.* 307
- Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschrit-
tene, Mo. bis Fr. 9—13 und 16—19, U. Lab.-T.
RM 6.70.*** *Reichel.* 308
- Hygienischer Kurs für Physikatskandidaten, n. V. U. *Reichel.* 309
- * Hygienische Untersuchungsmethoden, 1, n. V. *Franz Lieb.* 310

21. Soziale Medizin.

- * Sozialversicherung und Begutachtung, 1. *Burkard.* 311
- Arzt und Sozialversicherung. Vierwöchige Kurse, nach
Bedarf, persönliches Einvernehmen mit Dozenten zu
nehmen. U. *Burkard.* 312

22. Bevölkerungskunde.

- * Bevölkerungspolitik, 1. *Reichel.* 313
- * Menschliche Erblehre als Grundlage der Rassen-
hygiene, 3. *Bertha.* 314
- * Die Bevölkerungsfrage in medizinischer und volks-
biologischer Hinsicht, 1, n. V. *Schinzel.* 315
- * Rassenhygiene, 2. *Polland.* 316

23. Sonstige Vorlesungen.

- * Berufskrankheiten mit praktischen Übungen, 2.
(Sammelkolleg). 317
- * Ärztliche Rechts- und Standeskunde, 1. *Weyrich.* 318

Philosophische Fakultät.

1. Philosophie.

- * Wertlehre, 4, Di., Do., Fr. 16.05—17.05, Allgem. Hs. *Mally.* 400
- Arbeitsgemeinschaft zur Klärung von Grundfragen der
Wahrscheinlichkeitslehre, 2, Fr. genau 17.30—19, U.
Sem.-T. RM. 2.—**, Philos. Sem. *Mally, Mathias, Wendelin.* 401
- * Psychologisches Praktikum für Anfänger (Einfüh-
rungskurs, Forts., auch Neueintretenden zugänglich),
3, Sa. 10—13, Lab.-T. RM. 1.50***, Lab. *Sterzinger.* 402
- * Rassenpsychologische Übungen an Kunstwerken, 2,
n. V., Lab. *Sterzinger.* 403

- 404 * Psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene, ganz-
tägig, 6, Mo. bis Fr. 9—12 und 15—19, Lab.-T.
RM. 2.—***, Lab. *Sterzinger.*
- 405 * Konstitution, Charakter und Schicksal. Einführung
in das biologisch-psychologische Verständnis des
menschlichen Lebenslaufes in Kindheit, Erwachsen-
heit und Alter (f. H. a. F.), 3, Di., Do. 17.15 bis
18.30 (verlegbar), Gr. zoolog. Hs. *Hartmann.*

2. Pädagogik.

- 406 * Psychologie und Pädagogik der Reifejahre, 4, Mo.,
Di., Do., Fr. 15—16, Allgem. Hs. *Tumlirz.*
- 407 * Psychologie der höheren Berufe (f. H. a. F.), 1, Mi.
11—12, Allgem. Hs. *Tumlirz.*
- 408 * Rasse und Volkstum, 2, Mi. 16—18, Sem.-T.
RM. 3.—**, Sem. *Tumlirz.*

3. Mathematik.

- 409 * Differentialgleichungen, II, 2, Mo. 8—10, XXIII. *Brauner.*
- 410 * Differentialgeometrie, 3, Di. bis Do. 8—10, XXIII. *Brauner.*
- 411 * Mathematisches Seminar, 2, Di. 15—17, Sem.-T.
RM. 2.—, XXIII. *Brauner.*
- 412 * Mathematisches Proseminar, 1, Fr. 8—9, Sem.-T.
RM. 1.—***, XXIII. *Brauner.*
- 413 * Höhere Algebra in 3 Teilen, Teil II (Ringe, Körper,
Determinanten und Matrizentheorie, lineare Gleichungen) auch für Neueintretende, 4, Mo., Di., Do.,
Fr. 9—10, Ort n. V. *Wendelin.*
- 414 * Proseminar (Übungen zur Algebra), 1, n. V. Sem.-T.
RM. 1.—*** *Wendelin.*
- 415 * Seminar (Punktmengenlehre, Forts.), 2, n. V. Sem.-
T. RM. 2.—*** *Wendelin.*
- 416 * Differential- und Integralrechnung (Forts.), 5, n. V. *Lauffer.*

4. Physik.

- 417 * Einführung in die Experimentalphysik für Lehramts-
kandidaten, Mediziner und Pharmazeuten, II. Elek-
trizität und Magnetismus, Radioaktivität, 3, Zeit wird
noch festgelegt, Gr. Inst.-Hs. *Rumpf.*

- * Ergänzungen dazu für Lehramtskandidaten und Phar-
mazeuten, 2, Zeit wird noch festgelegt, Gr. Inst.-Hs. *Rumpf.* 418
- * Physikalische Übungen für Anfänger, Kurs I, für
Chemiker und Naturhistoriker, 4, Mo. und Di. 15
bis 18, Lab.-T. RM. 10.—***, Lab. *Rumpf und Priebisch.* 419
- * Physikalische Übungen für Anfänger, Kurs II, für
Physiker und Mathematiker, 6, Mi., Do. und Fr. 15
bis 18, Lab.-T. RM. 10.—***, Lab. *Rumpf und Priebisch.* 420
- Die Aufnahme in die Physikalischen Übungen, I.
und II. Kurs, kann nur auf Grund eines mit Erfolg
abgelegten Kolloquiums über die zweisemestrig
Vorlesung „Einführung in die Experimentalphysik“
erfolgen.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Absol-
venten der Anfängerübungen, ganztägig, 10, Mo. bis
Fr. 8—18, U., Lab.-T. RM. 20.—***, Lab. *Rumpf.* 421
- Besprechung physikalischer Fragen, 1, Mi. 18—19,
U., Kl. Inst.-Hs. *Rumpf, Székely und Priebisch.* 422
- * Vorlesungen über Theoretische Physik, 5, Mo. bis
Fr. 10—11, Kl. Inst.-Hs. 423
(Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)
- * Seminar für Theoretische Physik, 2, n. V. 424
(Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)
- * Die Erzeugung kurzer elektrischer Wellen, 1, n. V. 425
Kl. Inst.-Hs. *Székely.*
- * Ausgewählte Kapitel aus der Wehrphysik, 1, n. V. *Priebisch.* 426
- * Übungen in der Anstellung physikalischer Schulver-
suche, 3, Sa. 10—13, Lab. Mit bes. Lehrauftrag *Leitinger.* 427

5. Astronomie.

- * Praktische Astronomie (mit Übungen auf der Stern-
warte), 3, n. V. *Mathias.* 428

6. Meteorologie und Geophysik.

(Der Vortragende wird später bekanntgegeben.) 429

7. Chemie.

- * Organische Experimentalchemie (für Chemiker, Phy-
siker, Naturhistoriker, Pharmazeuten, Mediziner), 5,
Mo. bis Fr. 8—9, Gr. Inst.-Hs. *Skrabal.* 430

- 431 * Chemische Übungen für Anfänger, 40 (15 anrechenbar), Mo. bis Fr. 8—12 und 14—18, Lab.-T. RM. 20.—***, Lab. *Skrabal.*
- 432 * Chemische Übungen für Vorgesrittene, 44 (20 anrechenbar), Mo. bis Fr. 8—12 und 14—18, Sa. 8—12, Lab.-T. RM. 20.—***, Lab. *Skrabal.*
- 433 * Chemische Übungen für Mediziner, 4, n. V., Lab.-T. RM. 6.—*** *Skrabal.*
- 434 * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 44 (20 anrechenbar), Mo. bis Fr. 8—12 und 14—18, Sa. 8—12, Lab.-T. RM. 20.—***, Lab. *Skrabal, Rollett, Hölzl, Pongratz.*
- 435 * Physikalische Chemie II, Ergänzungsvorlesung zum Wintersemester für Fachchemiker, bzw. -physiker, 5, Mo. bis Fr. 12—13, Gr. Inst.-Hs. (Name des Dozenten wird durch Anschlag bekanntgegeben.)
- 436 * Physikalisch-chemisches Praktikum, 6, Fr. 14—18, Sa. 8—13, Lab.-T. RM. 10.—*** (Name des Dozenten wird durch Anschlag bekanntgegeben.)
- 437 * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 20, ganztägig, Lab.-T. RM. 20.—*** (Name des Dozenten wird durch Anschlag bekanntgegeben.)
- 438 * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig, 20, Mo. bis Fr. 8—12 und 14—18, Sa. 8—12, Lab.-T. RM. 20.—***, Lab. *Zinke.*
- 439 * Experimentierübungen (chemische Schulversuche) für Lehramtskandidaten, 2, Sa. 14—16, Lab.-T. RM. 3.—***, Chem. Lab. IV. *Hemmelmayr.*
- 440 * Sprengstoffe, 1, n. V., XXIII. *Hemmelmayr.*
- 441 * Maßanalyse (für Chemiker und Pharmazeuten, korrespondierend mit den Übungen im Laboratorium), 3, Mo., Mi. 17—18.30, Gr. Hs. f. Phys. Chem. *Hölzl.*
- 442 * Methodik der analytischen Chemie für Chemiker und Pharmazeuten, 2, Do. 17—19, Gr. Hs. f. Phys. Chem. *Hölzl.*
- 443 * Gewichtsanalyse, 1, n. V., Gr. Hs. f. Phys. Chem. *Hölzl.*

- * Grundzüge der Alkaloidchemie, 1, Mo. 9—10, Gr. Hs. f. Phys. Chem. *Dischendorfer.* 444
- * Organische Laboratoriumspraxis, 1, Di. 18—19. *Rollett.* 445
- * Theorie der wichtigsten organisch-synthetischen Arbeitsmethoden, 1, Fr. 18—19, Kl. Inst.-Hs. *Pongratz.* 446
- ### 8. Pharmazie.
- * Einführung in die Experimentalphysik, II, Elektrizität und Magnetismus, Radioaktivität, 3, n. V., Gr. Hs. d. physikal. Inst. *Rumpf.* 447
- * Ergänzungen dazu für Pharmazeuten, 2, n. V., Gr. Hs. d. physikal. Inst. *Rumpf.* 448
- * Systematische Botanik, II, 3, Mi. bis Fr. 9—10, Inst. *Widder.* 449
- * Übungen im Bestimmen der Pflanzen, mit Exkursionen, 3, Sa. 10—13, Inst. *Widder.* 450
- * Pflanzenanatomische Übungen für Pharmazeuten, 3, Mo. 9—12, Lab.-T. RM. 6.—*** *Pekarek.* 451
- * Organische Experimentalchemie, 5, Mo. bis Fr. 8—9, Gr. Hs. d. chem. Inst. *Skrabal.* 452
- * Chemische Übungen für Anfänger, 40 (15 anrechenbar), Mo. bis Fr. 8—12 und 14—18, Lab.-T. RM. 20.—***, Chem. Lab. *Skrabal.* 453
- * Chemische Übungen für Vorgesrittene, 44 (20 anrechenbar), Mo. bis Fr. 8—12 und 14—18, Sa. 8 bis 12, Lab.-T. RM. 20.—***, Chem. Lab. *Skrabal.* 454
- * Maßanalyse (für Chemiker und Pharmazeuten, korrespondierend mit den Übungen im Laboratorium), 3, Mo., Mi. 17—18.30, Gr. Hs. f. Phys. Chem. *Hölzl.* 455
- * Methodik der analytischen Chemie für Chemiker und Pharmazeuten, 2, Do. 17—19, Gr. Hs. f. Phys. Chem. *Hölzl.* 456
- * Pharmazeutische Chemie, II. (Zyklische Verbindungen), 5, Mo. bis Fr. 8—9, Gr. Hs. d. Inst. f. theor. u. phys. Chem. *Zinke.* 457
- * Pharmazeutisch-chemische Übungen, 20, ganztägig, Mo. bis Fr. 8—12 und 14—18, Lab.-T. RM. 20.—***. *Zinke.* 458
- * Einführung in das pharmazeutisch-chemische Praktikum, 1, n. V. *Zinke und Hanus.* 459
- * Theoretische Grundlagen der Rezeptur und pharmazeutische Technik (Arzneibereitungslehre), I. Teil, 460

- 5, Mo. 17—18, Do. 14—18, Lab.-T. RM. 15.—***,
Hs. der Zahnklinik. *Schniderschitsch.*
- 461** * Pharmakognosie, 5, Mo. bis Fr. 9—10.
(Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)
- 462** * Pharmakognostische Übungen, ganztägig, 15, Lab.-T.
RM. 20.—***. (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)
- 463** * Erste Hilfeleistung für Pharmazeuten, 2, Sa. 8—10. *Polland.*
- 464** * Chemische u. mikroskopische Untersuchung menschlicher Sekrete und Exkrete, für Pharmazeuten, 3, n. V.
(Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)

9. Mineralogie und Petrographie.

- 465** * Ausgewählte Kapitel der physikalisch-chemischen Mineralogie: Kristallwachstum und Auflösung. — Bauverwandtschaft und Bauspätigkeit, 3, Mo. bis Mi. 11—12. *Angel.*
- 466** * Allgemeine Gesteinskunde, 2, Do., Fr. 11—12. *Angel.*
- 467** * Mineralogisch-Petrographische Übungen für Anfänger, I, 3, n. V., Lab.-T. RM. 7.—***, Inst. *Angel.*
- 468** * Mineralogisch-Petrographische Übungen für Vorgeschriftene und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich 8—12 und 14—18 (Sa. nachm. ausgenommen), zählt zehnstündig, Lab.-T. RM. 20.—*** *Angel.*

10. Geologie und Paläontologie.

- 469** * Stratigraphie der geologischen Formationen der Deutschen Alpen, 5, n. V., I. *Heritsch.*
- 470** Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig, U., Materialtaxe RM. 5.—***, Inst. *Heritsch, Schwinner.*
- 471** * Geologische Länderkunde: Westalpen, 2, n. V., I. *Schwinner.*
- 472** * Physikalische Geologie: Die Grundlagen der Anwendung geophysikalischer Methoden für geologische Probleme, 2, n. V., I. *Schwinner.*
- 473** * Geologie der Umgebung von Graz, 1, n. V., I. *Clar.*
- 474** * Die Braunkohlenlager der Ostmark, 1, n. V., I. *Thurner.*

11. Botanik und Phytopaläontologie.

- 475** * Systematische Botanik, II. (für Lehramtsanwärter und Pharmazeuten), 3, Mi. bis Fr. 9—10, Inst. *Widder.*

- * Heilpflanzen-Exkursionen 4, n. V. Inst. *Widder.* **476**
- * Übungen im Bestimmen der Pflanzen, mit Exkursionen (für Lehramtsanwärter und Pharmazeuten), 3, Sa. 10—13, Inst. **477**
- Widder.*
- * Pflanzenmorphologisches Praktikum für Anfänger, 4, Mo., Mi. 11—13, Lab.-T. RM. 6.—***, Inst. **478**
- Widder.*
- * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 10, Mo. bis Sa., ganztägig, Lab.-T. RM. 15.—***, Inst. **479**
- Widder.*
- * Botanik für Mediziner, 3, Di., Do. 8—9, Mi. 10—11, Inst. **480**
- Weber.*
- * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 10, Mo. bis Sa., ganztägig, Lab.-T. RM. 15.—*** **481**
- Weber.*
- * Pflanzenphysiologie, 2, Mo. 8—10. **482**
- Weber.*
- * Großes Botanisches Praktikum (Anatomisch-physiologischer Teil) für Lehramtsanwärter, 10, Mo., Mi., ganztägig, Lab.-T. RM. 10.—*** *Weber, Pekarek.* **483**
- * Entwicklungsgeschichte des Pflanzenreiches, II, 1, n. V., Lab. **484**
- Kubart.*
- * Holzanatomische Übungen, 2, n. V., Lab. **485**
- Kubart.*
- * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 10, Lab.-T. RM. 10.—***, Lab. **486**
- Kubart.*
- * Die naturgesetzlichen Bindungen in den Lebensgemeinschaften, 2, n. V. **487**
- Scharfetter.*
- * Die Lehre von den Lebensgemeinschaften im Biologieunterrichte der höheren Schulen, 1, n. V. **488**
- Scharfetter.*
- * Saprophyten, Parasiten und Symbiose bei Pflanze und Tier (Forts.), 1, n. V., Pflanzenphysiolog. Inst. **489**
- Bersa.*
- * Pflanzenanatomische Übungen für Pharmazeuten, 3, Mo. 9—12, Lab.-T. RM. 6.—*** **490**
- Pekarek.*
- * Anleitung zu pflanzenphysiologischen Arbeiten, 10, Mo. bis Sa., ganztägig, Lab.-T. RM. 15.—*** **491**
- Pekarek.*
- * Speläobotanik (Pflanzliche Höhlenkunde; mit besonderer Berücksichtigung ostalpiner Höhlen), 1, Di. 15 bis 16 (verlegbar), Inst. f. syst. Bot. **492**
- Lümmerrmayr.*

12. Zoologie.

- * Stammesgeschichte des Menschen (f. H. a. F.), 2, Di. und Do. 9—10, Gr. Inst.-Hs. **493**
- Meixner.*

- 494 * Naturgeschichte der wirbellosen Tiere, 3. Teil: Gliederfüßer (Krebse, Insekten, Tausendfüßer und Spinnentiere), 3, Mo., Mi., Fr. 9—10, Gr. Inst.-H. *Meixner.*
- 495 * Zoologische Übungen für Anfänger, 1. Teil, 4, Fr. 14.30—18.30, Lab.-T. RM. 13.—*** Übungssaal. *Meixner, Heberdey.*
- 496 * Arbeiten für Vorgeschrittene (einschließlich physiologischer Übungen), täglich ganztägig, 10, Lab.-T. RM. 20.—***, Inst. *Meixner, Umrath und Heberdey.*
- 497 * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich ganztägig, 10, Lab.-T. RM. 20.—***, Inst. *Meixner, Umrath und Heberdey.*
- 498 * Praktikum der Vererbungslehre (f. H. a. F.), 3, Di. 15—18, verlegbar, Lab.-T. RM. 2.—*** Anf.-Üb.-Saal d. Zool. Inst. *Umrath.*
- 499 * Einführung in die Erblehre (unter tunlichster Berücksichtigung des Menschen), (f. H. a. F.), 2, Mo., Do. 16—17 (verlegbar), Gr. Inst.-Hs. *Heberdey.*
- 500 * Vergleichende Anatomie und Biologie der Wirbeltiere, II. Teil, Amphibien, 3, n. V. (auch für Neueintretende), Anf.-Üb.-Saal. *Heberdey.*
- 501 * Einführung in die heimische Tierwelt: Wirbeltiere, Mollusken, Würmer usw. (mit Bestimmungsübungen u. Exkursionen), 3, Mi. 15—18, Lab.-T. RM. 3.—***, Anf.-Üb.-Saal. *Heberdey.*

13. Geographie und Völkerkunde.

- 502 * Grundzüge der Geopolitik, 3, Mo., Mi., Do. 9—10, Allgem. Hs. *Mauil.*
- 503 * Die Vereinigten Staaten von Amerika als Land, Kulturherd, Wirtschaftsmacht und Imperium, 2, Di., Fr. 9—10, Allgem. Hs. *Mauil.*
- 504 * Geographische Übungen für Anfänger, II: Kartographie, 3, Do. 10—13, Sem.-T. RM. 6.—***, Allgem. Hörsaal. *Mauil und Morawetz.*
- 505 * Anthropogeographisches Praktikum, II: Methodenlehre, 2, Mo. 10—12, Sem.-T. RM. 7.—***, Allgem. Hs. *Mauil und Morawetz.*

- * Geographisches Seminar, 2, Di. 10—12, Sem.-T. RM. 7.—***, Allgem. Hs. *Mauil.* 506
- Besprechung selbständiger Arbeiten (Dissertationen), 3, Fr. 10—13, U., Sem.-T. RM. 6.—***, Inst. *Mauil.* 507
- Geographische Exkursionen Sa. und So. nach besonderem Anschlag, U. *Mauil, Morawetz.* 508
- * Geomorphologische Lehrwanderungen, 2, Ankündigung von Fall zu Fall. *A. Aigner.* 509
- * Der Fluß als Weg und Hindernis, 1, Mo. 8—9, Allgem. Hs. *Morawetz.* 510
- * Die Tropen als Wirtschaftsraum (f. H. a. F.), 1, Do. 8—9, Allgemeiner Hörsaal. *Morawetz.* 511
- * Einführung in die Völkerkunde mit besonderer Berücksichtigung der Kolonialethnologie, 1, Fr. 17—19, 14tägig. *Bernatzik.* 512

14. Prähistorie und römische Provinzialarchäologie.

- * Kultur der Etrusker, 1, Mi. 8—9, XXII. *Schmid.* 513
- * Vorgeschichtliche Kulturen der Ägäis, 1, vierzehntägig, Di. genau 16.30—18, XXII. *Schmid.* 514
- * Handwerk und Technik der Vorzeit, 1, vierzehntägig, Di. genau 16.30—18, XXII. *Schmid.* 515
- * Übungen, in der Abteilung für Vor- und Frühgeschichte am Landesmuseum Joanneum, mit Lehrwanderungen, 2, Fr. 14.30—16. *Schmid.* 516

15. Geschichte und Kunde des Altertums (siehe auch Klassische Philologie).

- * Griechische Geschichte: Minoische Kultur, Mykenai und das homerische Zeitalter, 3, n. V. (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.) 517
- * Die schöpferische Persönlichkeit im Altertum, 1, n. V. (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.) 518
- * Althistorisches Seminar: Markomannen und Quaden, 2, n. V. (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.) 519
- * Die antiken Grundlagen der abendländischen Kunst, 2, Di. 18—19, Do. 16—17, XXI. *Schober.* 520
- * Das griechische und das römische Haus, 2, Mi., Do. 10—11, XXI. *Schober.* 521

522 * Archäologisches Seminar: Übungen an Bildwerken der minoischen und mykenischen Kunst, 2, n. V. *Schober.*

16. Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit, Landes- und Heimatsgeschichte, Geschichtliche Hilfswissenschaften, Paläographie.

(Die Teilnehmer der Übungen des Historischen Seminars haben in jedem Semester RM. 4.—*** zu entrichten. Die Bezahlung berechtigt zum Besuche aller Abteilungen dieses Seminars.)

- 523 * Genealogie und Familiengeschichte, 2, Mi. 14—16. *Seuffert.*
524 * Geschichte der Paläographie, 2, Mo. 14—16. *Seuffert.*
525 * Seminar-Übungen an Diplomen, Di. 14—15. *Seuffert.*
526 * Von Wilhelm II. bis zum Dritten Reich (Forts.), 4, Mo., Di., Mi., Do. 12—13, IV. *Bilger.*
527 * Wilhelm von Oranien und die Befreiung der Niederlande, 1, Fr. 12—13, III. *Bilger.*
528 * Historisches Seminar: Dokumente zur nachbismarckischen Epoche, 2, Sa. 11—13, Sem. *Bilger.*
529 * Deutschland, Österreich und der Südosten 1648 bis 1914, 4, Mo., Di. 15—17, IV. *Pirchegger.*
530 * Geschichte Tirols und Vorarlbergs, 1, Fr. 15—16, IV. *Pirchegger.*
531 * Seminar: Österr. Geschichtsquellen des Mittelalters, 2, Mi. 10,30—12, Sem. *Pirchegger.*
532 * Friedensverhandlungen und Friedensschlüsse des Weltkrieges, 2, Mi., Do. 8—9, III, verlegbar. *Uhlirz.*
533 Grundherrschaft und Bauerntum im Mittelalter, 1, n. V., U. *Popelka.*
534 Thiel wird später ankündigen.

17. Kunstgeschichte und Archäologie.

- 535 * Holländische Malerei des 17. Jahrhunderts, 1, Mo. 17—18, XXI. *Egger.*
536 * Rembrandts Radierungen, 1, Di. 17—18, XXI. *Egger.*
537 * Kunsthistorisches Seminar: Behandlung ausgewählter architekturgeschichtlicher Probleme, 2, Mi. 17—19, Übungsraum des Institutes. Sem.-T. RM. 10.—*** (Gilt für beide Abteilungen.) *Egger.*

- * Kunsthistorisches Proseminar: Einführung in die Methoden der Stilkritik (auch für Lehramtskandidaten aus Deutsch und Geschichte), 2, Di. 10—12, Übungsraum des Institutes. Sem.-T. RM. 10.—*** (Gilt für beide Abteilungen.) *Egger.*
* Tracht und Mode, 2, n. V., XXI. *Wolfbauer.* 538
* Die antiken Grundlagen der abendländischen Kunst, 2, Di. 18—19, Do. 16—17, XXI. *Schober.* 539
* Das griechische und das römische Haus, 2, Mi., Do. 10—11, XXI. *Schober.* 520
* Archäologisches Seminar: Übungen an Bildwerken der minoischen und mykenischen Kunst, 2, n. V. *Schober.* 521
522
522

18. Musikgeschichte und Musikwissenschaft.

- Die Vorlesungen werden später bekanntgegeben. 540—542
*** Allgemeine Grundlagen der Kunstmusik (f. H. a. F.), 1, Mo. 16—17. Lektor *Mixa.* 543
*** Formstudien an Hand der Beethovenschen Violinsonaten (f. H. a. F.), 1, Mo. 17—18. Lektor *Mixa.* 544
Übungen des akademischen Orchesters (collegium musicum) (f. H. a. F.), 2, Mo. 20—22, U. Lektor *Mixa.* 545

19. Indogermanische Sprachwissenschaft mit orientalischer Philologie.

- * Historische Grammatik des Lateinischen, 4, n. V. *Reichelt.* 546
* Sanskrit-Texte in Auswahl, 2, n. V. *Reichelt.* 547
* Wesen und Entstehung der indogermanischen Deklination, 1, n. V. *Brandenstein.* 548
* Lektüre arabischer Dichter, 3, n. V. *Rhodokanakis.* 549
* Kritische Lektüre des Buches Hiob, 1, n. V. *Rhodokanakis.* 550
* Interpretation altsüdarabischer Inschriften, 2, n. V. *Rhodokanakis.* 551

20. Klassische Philologie.

- * Griechisch-römische Metrik, 3, Mo., Di. und Fr. 11 bis 12, XXII. *Mesk.* 552
* Erklärung von Ovids Tristien, 2, Di., Fr. 12—13, XXII. *Mesk.* 553
* Philologisches Seminar: Aischylos, Perser und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2, Mo. 12—13, 554

- Fr. 10—11. Sem.-T. RM. 3.—*** (Gilt für beide Seminarabteilungen.) XXII. *Mesk.*
- Die übrigen Vorlesungen und Seminare werden später bekanntgegeben.
- 555** * Philologisches Proseminar: a) Oberstufe: Demosthenes, Philippische Reden, 1, Mo. 10—11; b) Unterstufe: Homer, Ilias 23, Sa. 11—12, XXII. *Mesk.*
- 521** * Das griechische und das römische Haus, 2, Mi., Do. 10—11, XXI. *Schober.*
- 557** * Philologisches Proseminar: Griechische Stilübungen, 1, n. V. Mit bes. Lehrauftrag *Sparrer.*
- 558** * Philologisches Proseminar: Lateinische Stilübungen, 1, n. V. Mit bes. Lehrauftrag *Fuhrmann.*

21. Byzantinische Philologie.

- 559** * Literaturgeschichte der griechischen Kriegsschriftsteller, 2, n. V., XXII. *Schissel.*
- 560** * Kaiser Julians Bücher gegen die Christen, 1, Do. n. V. *Schissel.*
- 561** * Paläographische Übungen, 2, n. V. *Schissel.*

22. Deutsche Sprache und Literatur, Literaturwissenschaft und deutsche Volkskunde.

- 562** * Die jüngere Romantik, 4, Do. 7—9, Sa. 7—9, IV. *Polheim.*
- Seminar für deutsche Philologie. Sem.-T. RM. 4.—*** (Gültig für beide Abteilungen.)
- A. Abteilung für ältere Zeit:
- 563** * 1. Proseminar: Althochdeutsch, 1, Do. 9—10, IV. *Jutz.*
- 564** * 2. Des Minnesangs Frühling, 2, Sa. 9—11, IV. *Jutz.*
- B. Abteilung für neuere Zeit:
- 565** * 1. Romantische Novellen. Allgemein zugänglich, auch für Anfänger, 2, Mo. 8—10, IV. *Polheim.*
- 566** * 2. Poetische Namengebung. Nur für Vorgerückte (Oberseminar), 2, Fr. 7—9, Sem. *Polheim.*
- 567** * Lautgeschichte der hochdeutschen Mundarten, 2, Fr. 9—11, IV. *Jutz.*
- 568** * Die lehrhafte Dichtung des 13. und 14. Jahrhunderts, 2, Do. 10—11, Sa. 11—12, IV. *Jutz.*

- * Richard Wagner als Denker und Dichter, 3, Di., Mi., Do. 11—12 (verlegbar), IV. *Kleinmayr.* **569**
- * Übungen in deutscher Vortragskunst (f. H. a. F.), 2, Do. 7.45—9.15, IV. *Lektor Czimeg.* **570**
- Deutsche Sprachkurse für nichtdeutsche Ausländer (f. H. a. F.):
- a) Einführung in die deutsche Sprachform durch Lektüre moderner Prosatexte, 2, n. V., U. *Lektor Koukal.* **571**
- b) Sprech-, Stil- und Wortschatzübungen, 2, n. V., U. *Lektor Koukal.* **572**
- Die Vorlesungen aus deutscher Volkskunde werden später bekanntgegeben. *Geramb.* **573**

23. Englische Sprache und Literatur.

- * Hauptströmungen der englischen Literatur im 18. Jahrh., 4, Mo. bis Mi. 7—8, Di. 9—10, III. *Eichler.* **574**
- * Lord Tennysons Leben und Werke, 1, Mi. 9—10, III. *Eichler.* **575**
- * Englisches Seminar: Bühnengeschichtliche Übungen an Shakespeares „Hamlet“, 2, Mo. und Mi. 11—12. Sem.-T. RM. 3.—*** (Zugleich für Proseminar- und Lektoratsübungen gültig.) Sem. *Eichler.* **576**
- * Englisches Proseminar: Altenglische Übungen an Prosatexten aus Zupitza-Schipper, Alt- und mittelenglisches Übungsbuch, 14. Auflage, 2, Di. 11—13 (verlegbar). (Besuch nur mit Erlaubnis des Seminarvorstandes.) Sem. *Lektor Biber.* **577**
- * Englische Lektoratsübungen (Besuch nur mit Erlaubnis des Seminarvorstandes), 3, n. V., Sem.-T. RM. 3.—***, zugleich für Seminar- und Lektoratsübungen gültig. III.:
- a) The General by C. S. Forester (Tauchnitz, vol. 5263), 2. **578**
- b) Mein Bruder und ich, von Max Mell (fortgesetzt; Die kleine Bücherei, 40), 1. *Lektor Höller.* **579**

24. Romanische Sprachen und Literaturen.

- * Das französische Drama, 3, Mo. und Di. 11—12, Mi. 10—11, XXIII. *Zauner.* **580**

- 581 * Rumänisch, 2, Mo. 10—11, Mi. 9—10, XXIII. *Zauner.*
- 582 * Seminar für romanische Philologie: Neufranzösische
Übungen, 2, Fr. 10—12, Sem.-T. RM. 3.—*** Sem. *Zauner.*
- 583 Französische Lektoratsübungen (nur für ordentliche
Hörer und Hörerinnen der Philologie), 5, n. V., U.
Lektor *Wenger.*
- 584 Französische Sprachkurse für Fortgeschrittene (f. H.
a. F.), 4, n. V., U. Lektor *Grengg-Porion.*
- 585 Italienische Lektoratsübungen (f. H. a. F.):
A. Anfängerkurs: Aussprache, Sprachlehre, Konversa-
tions- und Übersetzungsübungen, 2, n. V., U. Lektor *Peternolli.*
- 586 B. Mittelkurs: Sprachlehre, Satzlehre, Konversations-
und Übersetzungsübungen, 2, n. V., U. Lektor *Peternolli.*
- 587 C. Fortgeschrittenenkurs:
a) Übersetzungen aus italienischen und deutschen
Zeitungen, 2, n. V., U.
- 588 b) Italienische Literatur: Moderne italienische Prosa,
2, n. V., U. Lektor *Peternolli.*

25. Slawische Sprachen und Literaturen.

- 589 * Die slawischen Sprachen. Grundlagen und Entwick-
lung, 2, n. V. *Matl.*
- 590 * Literatur und Nationalbewußtsein bei den Süd-
slawen, 1, n. V. *Matl.*
- 591 * Übungen an altkirchenslawischen (altbulgarischen)
Texten, 2, n. V. *Matl.*
- 592 * Die kulturelle Südostleistung der deutschen Ost-
mark, II. *Matl.*
- 593 * Übungen an neuerer südslawischer Prosa, 1, n. V. *Matl.*
- 594 Die südostdeutsche Volks- und Kulturgrenze. Kollo-
quium, 1, n. V., U. *Matl, Pirchegger, Mayer, Morawetz.*

26. Künste und Fertigkeiten.

- 595 * Einführung in die „Deutsche Kurzschrift“ [System
1936] (f. H. a. F.), 2, n. V., III. Lektor *Hofmann.*
- 596 * Die Eilschrift [für Fortgeschrittene] (für Lehramts-
kandidaten), 1, n. V. Lektor *Hofmann.*
- 597 Freihandzeichnen unter Rücksichtnahme auf wissen-
schaftliche Praxis (f. H. a. F.), 3, n. V., U. Lektor *Scheu.*

27. Kurs für Realschulabsolventen.

- * Lateinischer Sprachunterricht (für Absolventen der
Realschule, Handelsakademie und Frauenoberschule),
II. Teil, 6, n. V. Mit bes. Lehrauftrag *Fuhrmann.* **598**
- * Griechischer Sprachunterricht (für Absolventen der
Realschule, Handelsakademie und Frauenoberschule),
II. Teil, 6, n. V. Mit bes. Lehrauftrag *Sparrer.* **599**

Hochschul-Institut für Leibesübungen Graz.

(Neue Technik, Brockmanngasse-Kopernikusgasse, 4. Stock,
Telephon 71-71 Neb. 26.)

Leiter: Dr. Karl Helfrich, Wilhelm-Kienzl-Gasse 31.

I.

Grundausbildung.

(Pflicht-Leibesübungen für die Studierenden der ersten drei Semester.)

- 601** a) Fünfkampftraining (3-stündig) für Männer u. Frauen:
Männer: 100-m-Lauf; Weitsprung; Kugelstoßen, Keulen-
werfen; 3000-m-Lauf.
Frauen: 100-m-Lauf; Hochsprung; Weitsprung; Kugel-
stoßen; 2000-m-Lauf.
- 602** b) Leistungsprüfung im Fünfkampf.
- 603** c) Kleinkaliberschießen (1-stündig) für Männer.
- 604** d) Prüfungsschießen.
- 605** e) Handball (2-stündig) für Frauen.

Alle näheren Einzelheiten werden zu Beginn des Semesters be-
kanntgegeben.

II.

Freiwilliger Sportbetrieb der älteren Studierenden.

(Ab 4. Semester.)

Es sind folgende Kurse ausgeschrieben:

1. Hallenübungen:
- 606** Hallenturnen (Geräteturnen) 3stündig.
- 607** Fechten (Säbel, Florett, Degen), 2stündig, für Anfänger
und Fortgeschrittene.
2. Kampfspiele:
- 608** Handball, 3stündig.
- 609** Fußball, 3stündig.
- 610** Korbball, 3stündig.

3. Leichtathletik:

- Leichtathletik, 3stündig. **611**
Geländelauf, 2stündig. **612**

4. Schwimmen:

- Schwimmen für Anfänger, 2stündig. **613**
Craulkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, 2stündig. **614**
Wasserspringen, 2stündig. **615**
Rettungsschwimmen, 2stündig. **616**

5. Schießen:

- Kleinkaliberschießen, 1stündig. **617**

6. Kletterkurse mit Bergfahrten. **618**

7. Paddeln. **619**

Es werden so viele Übungsgruppen gebildet, als nach den Anmel-
dungen erforderlich sind. Die endgültige Ausschreibung erfolgt zu
Beginn des Sommer-Semesters. Mit Ausnahme von Fußball sind alle
Übungen für Männer und Frauen ausgeschrieben.

III.

Wettkampfveranstaltungen.

Hochschul-Meisterschaften.

Die Ausschreibung erfolgt gemeinsam mit der Gaustudentenföh-
rung, Abteilung für körperliche Ertüchtigung.

IV.

Turnlehrerausbildung.

Alle Vorlesungen und Übungen und näheren Bestimmungen werden
zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten.

- 1 * Gemeinschaftsvorlesung über chemische Kampfstoffe,
1, Mo. 18—19, Gr. Hs. des Chem. Inst.
(Programm und Vortragende werden später bekanntgegeben.)
- 157 * Rechtsgrundlagen der deutschen Volksgemeinschaft,
2 St. *Pöschl.*
- 158 * II. Rasserecht und allgemeine Rechtslehre (Volk
und Rasse), 3 St. *Pöschl.*
- 159 * II. Vom Ersten zum Dritten Reich (Deutsche Ver-
fassungsgeschichte) 1815—1933, 3 St. *Ibler.*
- 160 * Nationalsozialistische Staatslehre, gehalten als
Übung, 2 St. *Ibler.*
- 161 * Deutsche Wirtschaftsfragen, 1 St. *Pöschl d. J.*
- 162 * Geistiges Schaffen (Urheber- und Erfinderrecht), 2 St. *Rintelen.*
- 216 * Physiologische Akustik, 2, Sa. 9—10.30 (Hörsaal des
Physiolog. Institutes). *Laker.*
- 302 * Alkoholwirkung und Alkoholnachweis, 1, n. V.
Gr. Zoolog. Hs. *Weyrich.*
- 405 * Konstitution, Charakter und Schicksal. Einführung in
das biologisch - psychologische Verständnis des
menschlichen Lebenslaufes in Kindheit, Erwachsen-
heit und Alter, 3, Di., Do. 17.15—18.30 (verlegbar). *Hartmann.*
- 407 * Psychologie der höheren Berufe, 1, Mi. 11—12, All-
gem. Hs. *Tumlirz.*
- 493 * Stammesgeschichte des Menschen, 2, Di., Do. 9—10,
Gr. Inst.-Hs. *Meixner.*
- 511 * Die Tropen als Wirtschaftsraum, 1, Do. 8—9, Allg. Hs. *Morawetz.*
- 498 * Praktikum der Vererbungslehre, 3, Di. 15—18 (ver-
legbar), Lab.-T. RM. 2.—*** Anf.-Üb.-Saal d. Zoolog.
Institutes. *Umrath.*
- 499 * Einführung in die Erblehre (unter tunlichster Be-
rücksichtigung des Menschen), 2, Mo., Do. 16—17
(verlegbar), Gr. Inst.-Hörsaal. *Heberdey.*
- 570 * Übungen in deutscher Vortragskunst, 2, Do. 7.45 bis
9.15, IV. *Lektor Czimeg.*
- Deutsche Sprachkurse für nichtdeutsche Ausländer:
- 571 a) Einführung in die deutsche Sprachform durch Lek-
türe moderner Prosatexte, 2, n. V., U. *Lektor Koukal.*

- b) Sprech-, Stil- und Wortschatzübungen, 2, n. V., U. **572**
Lektor Koukal.
- Französische Sprachkurse für Fortgeschrittene, 4, **584**
n. V., U. *Lektor Grengg-Porion.*
- Italienische Lektoratsübungen:
- A. Anfängerkurs: Aussprache, Sprachlehre, Konversa- **585**
tions- und Übersetzungsübungen, 2, n. V., U. *Lektor Peternolli.*
- B. Mittelkurs: Sprachlehre, Satzlehre, Konversations- **586**
und Übersetzungsübungen, 2, n. V., U. *Lektor Peternolli.*
- C. Fortgeschrittenenkurs:
- a) Übersetzungen aus italienischen und deutschen Zei- **587**
tungen, 2, n. V., U.
- b) Italienische Literatur: Moderne italienische Prosa, **588**
2, n. V., U. *Lektor Peternolli.*
- *** Allgemeine Grundlagen der Kunstmusik, 1, Mo. **543**
16—17. *Lektor Miza.*
- *** Formstudien an Hand der Beethovenschen Violin- **544**
sonaten, 1, Mo. 17—18. *Lektor Miza.*
- Übungen des akademischen Orchesters (collegium **545**
musicum), 2, Mo. 20—22, U. *Lektor Miza.*
- * Einführung in die „Deutsche Kurzschrift“ (System **595**
1936), 2, n. V., III. *Lektor Hofmann.*
- Freihandzeichnen unter Rücksichtnahme auf wissen- **597**
schaftliche Praxis, 3, n. V., U. *Lektor Scheu.*

Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1938/39.

Fakultät	Studienverhältnis	Inländer	Sonstige	Zusammen	
Theologische	ordentliche Hörer	110	1	111	
	außerordentl. Hörer (Sonstige) . . .	1	—	3	
	Gasthörer	1	1		
} 114					
Rechts- und staatswissenschaftliche	ordentliche Hörer	285	4	303	
	„ Hörerinnen	14	—		
	außerordtl. Hörschenschaft	der Staatsrechnungs- Wissenschaft	5	1	6
		Gasthörer	—	—	
		Sonstige Hörer	—	—	
		„ Hörerinnen	—	—	
} 309					
Medizinische	ordentliche Hörer	466	96	678	
	„ Hörerinnen	99	17		
	außerordtl. Hörschenschaft	Sonstige Hörer	—	—	10
		„ Hörerinnen	—	—	
		Gasthörer	5	2	
	Gasthörerinnen	3	—		
	} 688				
Philosophische	ordentliche Hörer	194	15	373	
	„ Hörerinnen	156	8		
	außerordtl. Hörschenschaft	Pharmazeuten	1	1	34
		Pharmazeutinnen	—	—	
		Sonstige Hörer	13	—	
	„ Hörerinnen	—	1		
	Gasthörer	9	1		
Gasthörerinnen	8	—			
} 407					

Insgesamt . . . 1518

LEUSCHNER & LUBENSKY

BUCHHANDLUNG

Graz, Sporgasse 11

Gegründet vor 1630

*

Lehrbücher,
Repetitorien usw. für alle Fakultäten
Nationalsozialistisches
Schrifttum

*

KATALOGE KOSTENLOS

LEUSCHNER & LUBENSKY

BUCHHANDLUNG

Graz, Sporgasse 11

Alphabetisches Namensverzeichnis.

	Seite		Seite
Aigner Andreas	27, 71	Dinkler Oskar	49
Airolti Marialuise	33	Dischendorfer Otto	27, 67
Alessio Dagobert	32	Dolmanitsch Josef	14
Ameseder Theodor	37	Doppelhofer Karl	33
Andorfer Eduard	43	Drabesch Franz	18
Angel Franz	24, 39, 68, 48	Dragan Anton	14
Bartl Josef	33	Droschl Hans	36
Bauer Rudolf	13	Dungern Otto	16, 32, 55
Bauerreiß Wolfgang	18, 54	Eberstaller Oskar	19
Beitzke Hermann	19, 33, 58	Egger Hermann	23, 43, 72, 73
Bellavić Hans	19, 32	Eichler Albert	12, 24, 42
Benesch Alexander	33	Eisele Johann	36
Benndorf Hans	23	Ellmeyer Rudolf	13
Berger Wilhelm	19, 59	Engelhart Erich	22, 36, 60
Bernatzik Hugo	71	Ennemoser Hildegard	37
Bersa Egon	27, 69	Ertl Alois	37, 38, 39
Bertha Johann	35, 63, 48	Escher Helmut	35
Berzacy Therese	29, 35	Fabian Ludwig	15
Biber Harald	29, 75	Fachbach-Lohnbach Gertrude	35
Bilger Ferdinand	25, 40, 72	Fasching Franz	39
Birnbaumer Ingomar	49	Fink Antoinette	34
Bock Ernst	32	Fink Herbert	35
Boerner-Patzelt Dora	21, 33, 58	Fink Julius	35
Böhmig Ludwig	22	Fischer Franz	39, 40
Bohrn Heinrich	14	Fischer Friedrich	40
Bonhold Johann	33	Fladerer Alois	14
Brandenstein Wilhelm	29, 73	Fleck Franz	14
Brandner Günther	42	Fleischmann Johann	37
Brandstätter Erich	36, 60	Flucher Alois	42
Brauner Karl	25, 38, 63	Fossel Max	33
Brenneis Hans	33	Friedmann Willibald	39
Bruens Egon	37	Fritz Josef	15
Bucher Bruno	33	Fuhrmann Franz	27
Burger Olga	33	Fuhrmann Heliodor	29, 74
Burkard Otto	21, 63	Gabriel Siegfried	18, 48, 55, 56
Buschmann Adolfine	40	Galatik Josef	40
Byloff Fritz	17, 31, 54, 55	Gaspero, Heinrich di	20, 59
Clar Eberhard	28, 68	Gatterbauer Josef	37
Czimeg Gustav	30, 75, 80	Geramb Viktor	26, 42, 75
Dadiou Armin	28	Gierometta Heinrich	14
Danhofer Wilhelm	12, 49	Glas Erhard	14
Dietrich Heinrich sen.	34	Gnaser Johann	34
Dietrich Heinrich jun.	34	Goriupp Ferdinand	34
Di Lena Herbert	41, 50	Gosch Franz	14
Dimeg Oskar	36	Gößler Josef	40

	Seite		Seite
Grasenick Ewald	33	Kahlig Wilhelm	43
Greimel Franz	15	Kalman Alfred	22, 29
Greiner Franz	33	Kantz Georg	29
Grengg-Porion Simone	30, 76, 80	Karl Emilie	37
Groß Ignaz	13, 41	Karny Heinrich	28
Guggi Kurt	42	Kern Anton	14
Günther Viktor	33	Kiltz Heinrich	36
Gutmann Josef	13	Kindermann Theodor	33
Haberl Karl	34	Kirchner Egon	32
Hafferl Anton	12, 19, 20, 32, 56	Kleinmayr Hugo	27, 75
Hagendorfer Franz	15	Klöckl Erich	37
Halden Wilhelm	22	Koch Franz	35
Hammerschmidt Johann	21	Koch Herbert	20, 35, 59
Hanus Franz	39, 67, 48	Köchler Berta	35
Härtel Adolf	48	Köfler Harald	35
Hartmann Julius	22	Kohler Ernst	17, 31, 54
Hartmann Otto	27, 59, 64, 80	Köle Erich	37
Harzl Albert	38, 39, 42	Kolmer Hans	35
Hauser Willibald	22, 34	Konschegg Theodor	21, 33, 58
Häusler Herbert	36	Koren Max	39
Heberdey Rudolf	28, 70, 80	Koßler Alfred	19
Hecher Anton	33	Koukal Gustav	29, 75, 80
Heiter Hermann	12, 14	Krainz Otto	35
Held Josef	50	Kraßnig Maximilian	21, 60
Helfrich Karl	78	Kratochwil Karl	36, 60
Hellauer Horst	33	Kraus Franz	13
Hemmelmayr Elisabeth	14	Kraus Otto	33
Hemmelmayr Franz	26, 66	Krebs Erwin	49
Hengsberger Josef	38	Kreibich Alfred	34
Heritsch Franz	24, 39, 68	Kreiling Johann	35
Hernach Josef	32	Kreuzer Luise	36
Herrmann Gabriele	34	Kubart Bruno	25, 40, 69
Hesse Erich	37, 60	Kullnig Gustav	33
Hesse Robert	20	Kurz Karl	50
Hinterhölzl Emma	35	Kurzweil Heinrich	34
Hirschböck Maximilian	42, 43	Kutscha-Lißberg Peter	35
Hoanzl Johanna	13, 32	Laker Karl	80
Hödl Alfred	50	Lämmermayr Ludwig	28, 69
Hofer Gustav	20, 35, 60	Lauffer Rudolf	28, 64
Hoffmann Konrad	29, 76, 81	Laurer August	30
Höfler Franz	49	Leb Anton	21, 60
Höllner Anton	29, 75	Leinzinger Eduard	36
Holtei Karl	19	Leitinger Herbert	35
Holub Ignaz	14	Leitinger Richard	29, 65
Hölzl Franz	27, 39, 66, 67	Lena di, Herbert	41, 50
Horn Karl	40, 41	Leubner Hugo	34
Hrad Otto	37	Lieb Franz	22, 34, 63
Hüttenbrenner Felix	29	Lieb Hans	19, 33, 57
Ibler Hermann	18, 53	Liebl Elfriede	14
Ingrisch Alexander	35	Lipowitz Franz	14
Jäger Lotar	38	Loch Otto	37
Jedmar Bruno	35	Lohberger Julius	18, 56
Jeschek Josef	35	Löhner Leopold	20, 33, 57
Jug Franz	13	Loipold Hilde	14
Jutz Leo	26, 42, 74	Lumnitzer Maria	12

	Seite		Seite
Malina Hubert	49	Polheim Karl	12, 22, 24, 42
Mally Ernst	24, 37, 63	Polland Rudolf	20, 28, 62, 63, 68
Martinak Eduard	22	Pongratz Alfred	12, 39, 66, 67, 74, 48
Mathias Oskar	28, 38, 63	Popelka Fritz	28, 72
Mathiaschitz Ernst	49	Posch Josef	15
Matl Josef	27, 76	Pöschl Arnold	12, 16, 31, 32, 53, 55, 65
Maull Otto	24, 41, 48, 70, 71	Pöschl Arnold d. J.	18, 53, 56
Mayer Edmund	41	Pöschl Walter	37
Mayer Friederike	13	Preis Hedwig	34
Mayer-Pitsch Erich	37	Pretzl Franz	36
Mayer Robert	27	Pribsch Josef	29, 38
Mayr Gisbert	26	Prinz Karl	24, 41
Mayr Karl	35	Prokosch Otto	37
Meixner Josef	27, 40, 57, 66, 76, 80	Prommitzer Franz	33
Meixner Wolfgang	46	Puntschart Paul	16
Mell Anton	23	Purtscher Ernst	37, 62
Mensi Maria	35	Raffler Karl	33
Mesk Josef	23, 44, 73, 74	Rarci Bernhard	37
Michel Rudolf	20	Rauchleitner Ferdinand	15
Micoletzky Emmy	40	Reichel Heinrich	20, 34, 41, 62, 63, 73
Micori Paul	14	Reichelt Hans	12, 24
Miglbauer Anton	36	Reichelt Wilfried	34
Mixa Franz	29, 73, 81	Reichl Erich	36
Möderl Franz	40	Rhodokanakis Nikolaus	23, 41, 43, 60
Monauni Josef	22, 34, 59	Riehl Hans	18, 55
Morawetz Sieghard	28, 41, 70, 71, 76, 80	Riml Otto	34, 59
Müller Hans	38	Ring Josef	15
Müller Paul	38	Rintelen Max	16, 31, 53, 54
Müller Robert	26	Röger Josef	14
Müller Rudolf	19	Rollett Alexander	27, 39, 66, 48
Netoliczka-Baldershofen Adelheid	14	Rößler Wilhelm	39
Neugebauer Liselotte	34	Royer Else	12
Nitsche Karl	39	Rumpf Erich	26, 31, 64, 65, 67
Nöbauer Engelbert	33	Sachers Erich	17, 54
Oberbauer Friedl	49	Salmhofer Franz	39
Ogorek Elfriede	37	Salzer Heinrich	34
Oisterschek Johann	15	Salzmann Maximilian	19
Oser Georg Ernst	35	Sapper Karl	27
Oswald Rudolf	13, 32	Sartnig Sieglinde	42
Ott Ernst	33	Scharfetter Rudolf	26, 69
Pacher Johann	13	Schauenstein Walter	21
Paumgarten-Hohenschwangau-Er- bach Erich	20, 60	Scheu Leo	29, 76; 81
Payer Rudolf	36	Scheucher Hermann	15
Pekarek Josef	28, 40, 67, 69, 48	Schilcher Fritz	36
Pestemer Max	28, 39, 48	Schinzl Alfred	22, 63
Peternolli Ernst	30, 76, 81	Schippek Friedrich	38
Petrowitsch Kurt	37	Schissel Otmar	25, 74
Petry Eugen	21, 59	Schmid Walter	25, 43, 71
Pfab Bruno	21, 60	Schmidt Alfred	14
Pillat Arnold	12, 20, 37, 60	Schmidt Franz	36
Pirchegger Hans	26, 40, 72	Schmidt Wilhelm	36
Pischinger Alfred	20, 33, 57, 58	Schneider Rudolf	21, 62
Pitreich Margarete	35	Schnetzer Hermann	34, 59
		Schniderschitsch Norbert	28, 68
		Schober Arnold	26, 42, 48, 71, 73, 74

	Seite		Seite
Schönwieser Rudolf	13	Teichmann Johann	49
Schreiner Karl	21	Thiel Viktor	27, 72
Schröder Paul	32, 56	Thurner Andreas	29, 68
Schüller Willi	49	Trabe Josef	15
Schwarz Friedrich	33	Trauner Franz	19
Schwarz Hermann	19	Trithart Karl	37
Schwarz-Karsten Hans	32	Trojer Hans	38
Schwarzl Karl	34	Tropper Leopold	36
Schweiger Johann	40, 41, 42	Tscherne Erich	36
Schweizer Adolf	40	Tumlirz Otto	24, 38, 64, 80
Schwinner Robert	25, 39, 68	Uhlirz Mathilde	28, 72
Seelig Ernst	18, 19, 32, 55, 72	Ulm Siegfried	35
Seemann Fritz	33	Umrath Karl	28, 80
Seemen v., Hans	36, 60	Valenta Berta	34
Seuffert Burkhard	28	Verdino August	29
Sideritsch Helmut	49	Volavsek Wilhelm	37
Siegel Carl	23	Waidmann Ernst	12
Simon Karl	35	Wandl Erich	38
Skrabal Anton	24, 39, 65	Weber Alfred	39
Sommer Fritz	36	Weber Friedrich	25, 40, 69
Sovinz Johann	33	Wegener Kurt	25, 38
Spanner Hans	18, 55	Weißböck Konrad	40
Sparrer Emil	29, 74, 77	Wendelin Hermann	27, 63, 64
Spatt Alexander	39, 42	Wendlberger Julius	22, 37, 60
Spitz Manfred	35	Wenger Karl	29, 76
Spörk Alois	33	Werkgartner Anton	34, 62
Stadlmayr Ferdinand	49	Weyrich Günther	12, 22, 34, 60, 80, 48
Steinklauer Karl	34	Widder Felix J.	26, 39, 40, 67, 68, 69
Steinklauer Norbert	15	Wilburg Walter	17, 31, 54
Steinklauer Valentin	13	Wildburger Karl	49
Steinwenter Artur	16, 31, 53, 54	Winkler Alfons	21, 59
Stenzel Walter	36	Wirnsberger Brunhilde	14
Stephanides Viktor	22, 60	Wittek Arnold	20, 60
Stern Alexander	40	Wittschieben Otto	17
Stern Oskar	40	Wolf Martin	36
Sterzinger Othmar	27, 37, 63, 64	Wollbauer Georg	29, 63
Stöckl Friederike	36	Wonisch Leopold	14
Stoff Emmerich	33	Wurmbrand Norbert	17, 55
Stoll Wilhelmine	35	Würtenberger Franz	43
Stradner Josef	13	Wurzinger Irmtraut	49
Stremitzer Rudolf	34	Zauner Adolf	23, 42, 75, 76
Strobl Walter	50	Ziegler Ernst	39
Stubenegger August	13	Zinke Alois	25, 39, 48, 66, 67
Stummer Rudolf	23	Zwierzina Konrad	23
Susani Odorico	22, 36, 60	Zwierzina Luise	36
Székely Angelika	28		
Tabernigg Alois	36		
Tautscher Anton	14		